



# Kirchliches Amtsblatt

der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland

Teil B

325

Ausgabe 12 Teil B

Kiel, 31. Dezember 2023

Inhalt	Seite
<b>I. Pfarrstellenausschreibungen</b>	
Pfarrstellen innerhalb der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland.....	325
<b>II. Stellenausschreibungen</b>	
Kirchenmusik.....	347
Soziale und bildende Berufe.....	348
Verwaltung und sonstige Berufe.....	350
<b>III. Personalnachrichten</b>	
Berufungen, Beauftragungen, Bestellungen.....	353
Pfarramtliche Personalnachrichten.....	353
Berichtigung.....	353
Impressum.....	360

## I. Pfarrstellenausschreibungen

### Pfarrstellen innerhalb der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland

Die **Ev. Kirchengemeinden Ahlbeck und Zirchow** (auf Usedom) im Pommerschen Ev. Kirchenkreis, Propstei Pasewalk, suchen ab sofort eine Pastorin bzw. ein Pastor (m/w/d). Die Pfarrstelle hat einen Dienstumfang von 100 Prozent.

Die Besetzung erfolgt durch bischöfliche Ernennung.

Im Pfarrsprengel Ahlbeck-Zirchow erwarten Sie als hauptamtliche Mitarbeiter eine Gemeindepädagogin, ein Pfarramtsassistent, ein Küster und Friedhofsmitarbeiter, zwei Kirchengemeinderäte und viele ehrenamtliche Helfer. Wieder zu besetzen ist eine Kirchenmusikerstelle.

Seebad Ahlbeck und Zirchow

Tausende Urlauber besuchen jährlich die wunderschöne Ostseeinsel Usedom. Das Seebad Ahlbeck mit seiner bekannten Seebrücke ist einer der beliebtesten Ferienorte Deutschlands. Neben vielfältigen kulturellen und touristischen Angeboten prägen ein reges gesellschaftliches Leben und eine gute Infrastruktur unseren Ort. So gibt es neben Kindergärten und Schulen (bis zum Abitur) zahlreiche Vereine, Geschäfte, Arztpraxen, Reha-Kliniken,

Restaurants, die Ostseetherme und Hotels. Im benachbarten Benz gibt es eine evangelische Schule und einen evangelischen Kindergarten. Der Bereich Zirchow liegt direkt angrenzend an Ahlbeck. Dieses Gebiet ist ebenfalls von Wasser geprägt, da das Stettiner Haff das Gemeindegebiet im Osten umgibt. Hier liegen abseits des Trubels kleine Dörfer, die von Landwirtschaft, sanftem Tourismus und Handwerk geprägt sind. Auf den Dörfern werden das gesellschaftliche Leben und die Gemeinschaft traditionell von verschiedenen Vereinen getragen und natürlich auf den jährlichen Dorffesten gepflegt.

#### Kirchengemeinde Seebad Ahlbeck

Verschiedene Gemeindegruppen, vom engagierten und unternehmungslustigen Seniorenkreis über die Christenlehrekinder und die Konfirmanden bis hin zum Posaunenchor, treffen sich regelmäßig in den Gemeinderäumen. Die Gottesdienste in unterschiedlichen Formen und andere gemeindliche Veranstaltungen und Feste werden neben der Kerngemeinde auch zahlreich von der touristischen Gemeinde, den Urlaubern und Reha-Patienten, besucht. Die Kirchengemeinde verantwortet darüber hinaus eine von Urlaubern und Einheimischen sehr geschätzte Sommerkonzertreihe.

Daneben werden in der Ahlbecker Kirchengemeinde regelmäßig Begegnungen mit dem öffentlichen Umfeld gesucht. So bietet die Kirchengemeinde beispielsweise Raum für Schulgottesdienste der kooperativen Gesamtschule und lädt die Kindergärten zum Nikolaus und Erntedank ein.

Die Kirchengemeinde ist Trägerin eines Friedhofs.

Im großen Pfarrhaus (Pfarrsitz ist Ahlbeck), in welchem sich auch die durch einen separaten Eingang zugänglichen Gemeinderäume befinden, steht eine großzügige Altbauwohnung mit ca. 155 Quadratmeter und Meerblick zur Verfügung.

#### Kirchengemeinde Zirchow

Zum Bereich Zirchow gehören die beiden Kirchen in Zirchow und in Garz sowie drei kleine Friedhöfe. Auf dem großzügigen Pfarrgrundstück gibt es neben dem Pfarrhaus mit Gemeinderäumen und einem modernen Büro eine Pfarrscheune, die für verschiedene Veranstaltungen und die Kinder- und Jugendarbeit genutzt wird. Im selben Gebäude befindet sich eine Pilgerherberge als Station an der Via Baltica, die vor allem im Sommer rege durch Einzelpersonen oder kleine Gruppen besucht wird. In den umliegenden Dörfern gehören junge Familien genauso wie Senioren zu unseren aktiven Gemeindegliedern.

Eine hauptamtliche Gemeindepädagogin (30 Prozent) gestaltet lebendig die Kinder- und Jugendarbeit mit regelmäßigen Gruppentreffen, Freizeiten und Konfirmandenarbeit. Die Pflege der Friedhöfe und der Pfarrgrundstücke erfolgt ebenfalls durch einen hauptamtlichen Mitarbeiter.

Darüber hinaus ist das Gemeindeleben geprägt durch die engagierte Arbeit Ehrenamtlicher. Regelmäßig findet sich der Frauenkreis zu verschiedenen Themen bei Kaffee und Kuchen zusammen. Ein Tagesausflug der Gemeinde in die Umgebung wird jährlich ehrenamtlich organisiert und betreut genauso wie die Pilgerherberge, kleine Musikgruppen, die Küsterdienste und alle gemeindlichen Feste übers Jahr.

Die Kirchengemeinde Zirchow pflegt gute Kontakte zu örtlichen Vereinen und Institutionen wie z. B. zur Jugendbegegnungsstätte Golm, der Behinderteneinrichtung am Ort und ins benachbarte Swinemünde. Gemeinsam mit der Feuerwehr und dem örtlichen Kindergarten werden schon viele Jahre gemeinsam das Martinsfest oder der Nikolaustag gefeiert. Auch mit den benachbarten Kirchengemeinden ist die Kirchengemeinde eng vernetzt.

Die Kirchengemeinderäte in Ahlbeck und Zirchow freuen sich auf eine Pastorin oder einen Pastor, die bzw. der

- engagiert mit Alt und Jung das Gemeindeleben für die Kirchengemeinden gestaltet und bereichert,
- gern am Meer lebt und das touristisch geprägte Leben in einem Seebad genauso schätzt wie das (Land-) Leben auf den umliegenden Dörfern,
- sich als Seelsorger offen den Menschen zuwendet, ihnen zuhört, sie kirchlich begleitet und gerne zu Hause besucht,
- Gottesdienste fröhlich feiert und die christliche Botschaft auf vielfältige Weise verkündet.

Auskünfte erteilen die Vorsitzende des Kirchengemeinderats Seebad Ahlbeck, Christiane Holmer, Tel.: 038 378 287 44, E-Mail: ahlbeck-seebad-kgr@pek.de, die stellvertretende Vorsitzende des Kirchengemeinderats Zirchow, Dörte Pussehl, Tel.: 038 376 204 10 sowie Propst Philipp Staak, Tel.: 03973 210 283 oder 0151 4285 0009.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte an den Bischof im Sprengel Mecklenburg und Pommern Tilman Jeremias, Bischofskanzlei, Karl-Marx-Platz 15, 17489 Greifswald, E-Mail: bischofskanzlei@bkgw.nordkirche.de.

Auf diese Pfarrstelle können sich Pastorinnen und Pastoren bewerben, die in einem Dienstverhältnis zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche) stehen. Die Bewerbungsfrist endet mit Ablauf des **29. Februar 2024**. Auch Pastorinnen und Pastoren aus anderen Landeskirchen können sich um diese Pfarrstelle

bewerben, wenn ihnen zuvor durch das Landeskirchenamt das Bewerbungsrecht für diese Pfarrstelle zuerkannt wurde.

Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Eingang bei der angegebenen Adresse.

Az.: 20 Pfarrsprengel Ahlbeck-Zirchow – P HI/P Sc

\*

In den verbundenen **Ev.-Luth. Kirchengemeinden Bad Sülze, Kölzow und Marlow**, Ev.-Luth. Kirchenkreis Mecklenburg, Propstei Rostock, Region Ribnitz/Sanitz, ist nach Eintritt der Pastorin in den Ruhestand ab 1. Februar 2024 die Pfarrstelle (Vollzeit, 100 Prozent) neu zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch bischöfliche Ernennung.

Der Sprengel umfasst drei charakterlich vielfältige Gemeinden mit rund 800 Gemeindegliedern und liegt mit etwa 35 Kilometer Entfernung von Rostock, Stralsund und der Ostseeküste zwischen Mecklenburg und Vorpommern. In den Gemeinden gibt es unter anderem Möglichkeiten des altersgerechten und betreuten Wohnens, Kindergärten, Schulen, Supermärkte, Arzt- und Zahnarztpraxen, Physiotherapiepraxen, Frisöre, Banken, Apotheken und Restaurants.

Die Kirche Bad Sülze steht im Mittelpunkt der Kleinstadt. Im Pfarrhaus steht eine ca. 110 Quadratmeter große Dienstwohnung zur Verfügung, Bad Sülze hat den Pfarrsitz inne. Neben dem großen Friedhof verfügt Bad Sülze über einen großen Pfarrgarten. Die Gemeindegemeinschaft ist stark nach außen ausgerichtet. Die Gemeinde engagiert sich gemeinsam mit dem Freundeskreis Popkultur e. V. für kulturelle Veranstaltungen vor Ort und ist Mitveranstalterin des überregional bekannten jährlich stattfindenden Salzstadtfestivals. Ein Seniorenkreis trifft sich regelmäßig und in den Senioreneinrichtungen vor Ort finden Andachten statt. Es besteht eine langjährige Zusammenarbeit mit der Evangelischen Kita und dem Diakonischen Bildungszentrum MV, beide vor Ort ansässig.

Die Kirchengemeinde Kölzow ist sehr aktiv und verfügt über einen guten Zusammenhalt. In Kölzow befindet sich eine komplett sanierte spätmittelalterliche Feldsteinkirche mit Friedhof. Die Bevölkerung der Kommune umfasst etwa 1000 Personen. In der Gemeinde liegt der Evangelische Bildungscampus Dettmannsdorf, die Kirchengemeinde ist eine der Gesellschafterinnen. Seit 2005 ist hier eine evangelische Bildungseinrichtung von der Krippe bis zum Abitur für rund 700 Kinder entstanden. Die intensive Zusammenarbeit aus Kirchengemeinde und Schulcampus ist über viele Jahre gewachsen und prägt das Gemeindeleben in der gesamten Region. Fest etabliert sind verschiedene Feste in der Gemeinde, wie Erntedank, Johannesfest und Jahresabschlusskonzert.

Ausdruck eines aktiven Gemeindelebens sind z. B. Seniorenkreis, Frauenkreis, Krabbelgruppe, Chor und vieles mehr. Synergien bestehen mit vielen Vereinen in der Dorfgemeinschaft.

In der Kirchengemeinde Marlow und den dazugehörigen Ortschaften gibt es mit der Stadtkirche Marlow und der Dorfkirche in Kloster Wulfshagen zwei sehr schöne Kirchen mit Friedhöfen. Das vielfältige Gemeindeleben in den Gruppen und Kreisen wird durch zahlreiche Ehrenamtliche getragen. Jährliche Höhepunkte wie das Kirchplatzfest, das Kinder-Kirchen-Camp, der St. Martinsumzug oder der Weihnachtsmarkt finden bei Jung und Alt großen Anklang. Ein funktionierendes Netzwerk mit Vereinen und Einrichtungen vor Ort sichert ein gutes Miteinander. Das neue Kinderbildungszentrum im Pfarrhaus beherbergt eine Gästeteage mit 24 Schlafplätzen. Der ausgebauten Dachboden gibt neue Perspektiven für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

Über den gesamten Sprengel verteilt sind drei Einrichtungen im Bereich Altenpflege.

Die insgesamt vier Friedhöfe werden durch überwiegend hauptamtlich tätige Mitarbeiter unterhalten und sind in sehr gepflegtem Zustand. Für die drei Gemeinden tätig sind eine Verwaltungskraft (60 Prozent) und ein Diakon. In allen Gemeinden sind insgesamt vier Fördervereine zum Erhalt der Kirchengebäude und zur Unterstützung der Gemeinde bei kulturellen Veranstaltungen tätig.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Gerne stehen wir Ihnen in den Gemeinden auch im Vorfeld für persönliche Gespräche zur Verfügung. Sie erreichen uns über das Büro in Bad Sülze per E-Mail: [bad-suelze@elkm.de](mailto:bad-suelze@elkm.de) oder telefonisch unter 038 229 799 232. Alternativ erreichen Sie Propst Dirk Fey unter Tel.: 0381 4904 096.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte an die Bischofskanzlei im Sprengel Mecklenburg und Pommern, Bischof Tilman Jeremias, Karl-Marx-Platz 15, 17489 Greifswald, E-Mail: [bischofskanzlei@bkgw.nordkirche.de](mailto:bischofskanzlei@bkgw.nordkirche.de).

Auf diese Pfarrstelle können sich Pastorinnen und Pastoren bewerben, die in einem Dienstverhältnis zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche) stehen.

Die Bewerbungsfrist endet mit Ablauf des **30. April 2024**. Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse.

Az.: 20 Bad Sülze, Kölzow und Marlow (Pfarrsprengel) – P Ha

\*

In der **Ev.-Luth. Kirchengemeinde Braderup-Klixbüll** im Ev.-Luth. Kirchenkreis Nordfriesland wird die 1. Pfarrstelle zum 1. März 2024 vakant und soll zum nächstmöglichen Zeitpunkt durch bischöfliche Ernennung mit einer Pastorin oder einem Pastor mit vollem Dienstumfang (100 Prozent) neu besetzt werden.

Braderup-Klixbüll ist eine junge Kirchengemeinde. 2015 beschlossen die beiden Kirchengemeinden Braderup und Klixbüll ihren Weg zukünftig gemeinsam als Kirchengemeinde Braderup-Klixbüll zu gehen. So erstreckt sich die Kirchengemeinde heute über die Dörfer Holm, Bosbüll, Uphusum, Braderup und Klixbüll. Jedes dieser Dörfer hat seine eigene Geschichte und Identität. Holm als kleinstes Dorf hat 94 Einwohner und Klixbüll als größtes 1059 Einwohner.

Die Kirchengemeinde verfügt mit der Kirche St. Nikolaus in Klixbüll und der Kirche in Braderup über zwei Predigtstätten, in denen im Wechsel die wöchentlichen Gottesdienste stattfinden. Ein nebenamtlicher Kirchenmusiker ist in enger Kooperation mit der Kirchengemeinde Risum-Lindholm für die vielfältige musikalische Arbeit in den Gemeinden verantwortlich. Gleichzeitig ist der Musiker auch Küster für beide Kirchen. Die Trägerschaft der Kita in Klixbüll liegt beim Ev. Kindertagesstättenwerk des Kirchenkreises Nordfriesland. Die beiden Friedhöfe im direkten Umfeld der beiden Kirchen werden durch das Nordfriesische Friedhofswerk verwaltet.

Die Kirchengemeinde freut sich über engagierte ehrenamtliche Mitarbeitende, etwa in der Seniorenarbeit oder in der Begleitung des großen Pfadfinderstammes. In mancher Hinsicht wurde in der Kirchengemeinde auch kirchliches Neuland betreten, etwa in der Gründung des Kirchenhofes Klixbüll mit seiner solidarischen Landwirtschaft – ein Experiment einer klimafreundlichen Nutzung kirchlicher Ländereien.

Zukünftig möchte sich die Kirchengemeinde Braderup-Klixbüll neu strukturieren. Das Pastorat zu Braderup soll saniert und einer anderen Nutzung in kirchlicher Hand zugeführt werden. In Klixbüll soll fußläufig zum Ev. Kindergarten, zur Grundschule Klixbüll und dem Schwimmbad ein neues Pastorat entstehen, modern, funktional und energetisch auf dem neuesten Stand. Um der Pastorin oder dem Pastor die nötige Bewegungsfreiheit im weiten Raum der Kirchengemeinde zu geben, wird am neuen Standort des Pastorates in Klixbüll ein Elektromobil für Dienstfahrten mit entsprechender Ladeinfrastruktur zur Verfügung gestellt werden. Eine verstärkte Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden der Region befindet sich im Entstehen.

Klixbüll ist ein hübsches nordfriesisches Dorf mit z. T. altem Baubestand. Der Klimaschutz ist hier seit vielen Jahren ein fester Bestandteil der Kommunalpolitik. So ist die Gemeinde Gemeinwohl-Ökonomie zertifiziert und verfügt mit dem Dörpsmobil über ein Carsharing-Modell im ländlichen Raum. Kita und Grundschule sowie ein reiches Vereinsleben sind vor Ort zu finden. Das nahegelegene Niebüll verfügt über eine gute Infrastruktur. Alle wichtigen Einkaufsmöglichkeiten sind hier zu finden, ein Krankenhaus, Fachärzte, Museen, ein Kino, eine Stadtbücherei, ein Hallenbad sowie vielfältige Sport- und Kulturangebote.

Wir freuen uns über eine Pastorin oder einen Pastor, die oder der neben der Betreuung der Gemeinde durch Amtshandlungen und Seelsorge

- Freude an Gottesdiensten in verschiedenen Formaten hat,
- gerne Leitungsverantwortung übernimmt,
- kollegial und vertrauensvoll mit dem engagierten Kirchengemeinderat und den Mitarbeitenden zusammenarbeitet,
- einen Schwerpunkt im Bereich der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Familien setzt,
- die Arbeit der Kindertagesstätte und deren Team religionspädagogisch begleitet und fördert,
- ehrenamtlich Mitarbeitende unterstützt und stärkt,
- Interesse für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit in seinen unterschiedlichen Formen hat,
- unsere Gemeinde lebendig mitgestaltet und dabei Gewachsenes wertschätzt und Neues wagt und
- sich mit Freude auf das Leben in unserer bunten Landkirchengemeinde einlässt.

Nähere Auskünfte erteilen gerne der stellvertretende Vorsitzende des Kirchengemeinderats Stephan Schirmer (Tel.: 0151 1172 0418; E-Mail: schirmer1969@aol.com) sowie Pröpstin Annegret Wegner-Braun (Tel.: 04671 6029 980; E-Mail: proepstin.wegner-braun@kirche-nf.de).

Die Homepage mit vielen weiteren eindrücklichen Informationen zur Kirchengemeinde finden Sie unter: [www.kirche-braderup-klixbuell.de](http://www.kirche-braderup-klixbuell.de).

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte an die Bischofskanzlei im Sprengel Schleswig und Holstein, Frau Bischöfin Nora Steen, Plessenstraße 5a, 24837 Schleswig, Tel.: 04621 307 000.

Auf diese Pfarrstelle können sich Pastorinnen und Pastoren bewerben, die in einem Dienstverhältnis zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche) stehen.

Die Bewerbungsfrist endet mit Ablauf des **29. Februar 2024**. Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse.

Az.: 20 Braderup-Klixbüll (1) – P Ha

\*

In der **Ev.-luth. Christophorusgemeinde zu Hamburg-Hummelsbüttel** im Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost, Propstei Alster-West, ist baldmöglichst eine Pfarrstelle (100 Prozent) durch bischöfliche Ernennung zu besetzen.

Wir sind eine offene Gemeinde mitten in einem charmanten und gut gelegenen Quartier von Hamburg; bunt, vielfältig und zugewandt, dankbar für Vertrautes und Bewährtes, aber auch bereit, anstehende Veränderungsprozesse zuversichtlich zu gestalten – gern mit Ihnen!

Die Christophoruskirche Hummelsbüttel (Kirchweih 1953) steht in zentraler Lage des Stadtteils. Dieser hat sich von seiner dörflichen Struktur zu einem familienfreundlichen Zuzugsbereich (18 000 Einwohner) entwickelt. Die naturverbundene Lage zwischen Alsterlauf und landwirtschaftlichen Flächen ergänzt sich mit guter Infrastruktur: diverse Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf, Kita, Grundschule, mehrere weiterführenden Schulen, die mit dem Fahrrad erreichbar sind, Diakonie- und Sporteinrichtungen, begrenzte Gewerbeflächen. Mit dem ÖPNV oder PKW ist die Hamburger Innenstadt mit ihrem vielfältigen kulturellen Angebot in 20 Minuten erreichbar.

Was Sie bei uns finden und wie wir Sie unterstützen:

- eine Pfarrstelle auf dem Weg in einen Pfarrsprengel mit unserer Nachbargemeinde in Klein Borstel (es besteht Offenheit hinsichtlich der pastoralen Aufgabenverteilung),
- gute und zunehmend engere Zusammenarbeit in der Region Mittleres Alstertal,
- Kirchenmusiker (50 Prozent), Gemeinsekretärin (43 Prozent), Küster (20 Prozent), Hausmeister (43 Prozent), Jugendreferentin (33 Prozent),
- ein neuer und engagierter Kirchengemeinderat zwischen 19 und 70 Jahren, ein Stamm erfahrener und verlässlicher Ehrenamtlicher sowie eine offene, begeisterungsfähige Gottesdienstgemeinde,
- zwei kirchliche Kitas in unmittelbarer Nachbarschaft mit bewährter Zusammenarbeit,
- Chöre, eine regionale Band, selbstständige Gruppen und Kreise und
- eine kleine, einladende Kirche im Ensemble mit Gemeindehaus und Pastorat.

Details zum Pastorat:

- ein Gebäude, das auch einer größeren Familie Platz bietet (sechs Zimmer über zwei Etagen, 151 Quadratmeter, zwei Bäder, 2021 renoviert, großer Garten und eine Garage),
- ein ausgestattetes Amtszimmer im Pastorat, das vom Wohnbereich begehbar ist und zugleich von außen einen separaten Eingang bietet (19 Quadratmeter mit WC und Warteraum).

Wir sind offen gegenüber Ihren individuellen Gestaltungswünschen und bemühen uns darum, dass Sie sich bei uns wohl fühlen!

Wir wünschen uns eine Pastorin, einen Pastor...

- für die Leitung und Verantwortung der Kirchengemeinde in Zusammenarbeit mit dem Kirchengemeinderat, den hauptamtlich Mitarbeitenden, dem Team der Ehrenamtlichen und den Pastorinnen und Pastoren der Region,
- für die Gestaltung der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien (Kinderbibeltage, Grundschule, KonfiCamp ...) im Team mit unserer regional arbeitenden Jugendreferentin als Schwerpunkt der Gemeindegemeinschaft,
- der oder die gern mit uns Gottesdienste in vielfältigen Formen feiert, insbesondere auch unsere lebhaften Familiengottesdienste,
- der oder die Öffentlichkeitsarbeit in zeitgemäßer Form fördert und präsent im Quartier ist und
- der oder die Menschen allen Alters einfühlsam in Kasualien und Seelsorge begleitet.

Wir sind neugierig auf Ihre Ideen und freuen uns, wenn Sie

- kommunikativ und offen sind auch gegenüber Menschen, die nicht zur Kirchengemeinde gehören,
- gern einmal selbst vorangehen und dann wieder andere stärken und damit Räume eröffnen für gemeinsames Tun,
- gut strukturiert sind und den Überblick behalten,
- theologisch anregen und gut zuhören können.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich gern an die Frau Kerstin Willner, Kirchengemeinderat Hummelsbüttel, Tel.: 0177 4973 001, E-Mail: Kerstinwillner@yahoo.de oder Hauptpastor und Propst Dr. Martin Vetter, Tel.: 040 519 000 107, E-Mail: m.vetter@kirche-hamburg-ost.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte per E-Mail oder Brief an die Bischöfin im Sprengel Hamburg-Lübeck Kirsten Fehrs, Shanghaiallee 12, 20457 Hamburg oder an E-Mail: bischofskanzlei@bkh.nordkirche.de.

Die Bewerbungsfrist endet am **11. Februar 2024**. Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Eingang bei der angegebenen Adresse. Verspätet eingegangene Bewerbungen müssen unberücksichtigt bleiben.

Auf diese Pfarrstelle können sich Pastorinnen und Pastoren bewerben, die in einem Dienstverhältnis zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche) stehen.

Az.: 20 Christophorus zu Hamburg-Hummelsbüttel (1) – P Sto

\*

„Vorne der Kudamm und hinten der Starnberger See“ – Sie wohnen bei uns in Schulau in der Nähe der Elbe (Willkommhöft Schulau) und mit der Anbindung an die Stadt Hamburg.

In der **Ev.-Luth. Christus-Kirchengemeinde Schulau**, Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein, Propstei Pinneberg, geht im Frühjahr 2024 die Inhaberin der 1. Pfarrstelle in den Ruhestand. Die Stelle (100 Prozent) soll zum 1. Mai 2024 oder später durch Wahl des Kirchengemeinderats neu besetzt werden.

Der volksgemeinlich geprägten Christus-Kirchengemeinde Schulau (Ortsteil von Wedel) gehören über 4000 Gemeindeglieder an. Die Gemeinde verfügt künftig über zwei volle Pfarrstellen bei einer Predigtstätte. Sie hat eine große Kirche mit angeschlossenem Gemeindezentrum und Jugendhaus. In der Stadt Wedel sind wir gut vernetzt (u. a. ACK).

Auf dem Gemeindegelände befinden sich zwei neue Pastorate (Baujahr 2016), von denen sich eines auf Sie freut.

Die Kirchenmusik (100 Prozent hauptamtlich versorgt) bildet in ihrer traditionellen wie neueren Form einen wesentlichen Teil der Verkündigung und des Gemeindelebens.

Die Kirchengemeinde verwaltet keinen eigenen Friedhof. Die Kita an zwei Standorten ist dem Kita-Werk angegliedert; im Gemeindezentrum sind Räume an eine Kindertagespflege vermietet.

Der Küsterdienst wird ehrenamtlich wahrgenommen.

Wir wünschen uns eine Pastorin oder einen Pastor,

- mit Freude an Gottesdiensten in verschiedener Form, Amtshandlungen, Konfirmandenunterricht, Seelsorge
- mit Herz und Ohr für die Anliegen und Themen der Menschen und Lust, den Glauben in den Alltag zu bringen
- die oder der achtsam mit Bestehendem umgeht, Ehrenamtliche fördert und gleichzeitig neue Ideen einbringt und eigene Akzente setzt
- mit Offenheit, Mut und Experimentierfreude für die Themen der Zukunft (Digitalisierung bzw. mediale Präsenz, Struktur der Gemeindegliederarbeit, Kooperation mit anderen Akteuren)
- mit der Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden
- die oder der Lust hat, auch junge Erwachsene und Familien anzusprechen
- die oder der sich gern als Teil eines Teams von Haupt- und Ehrenamtlichen versteht mit der Bereitschaft, auch Leitungsaufgaben zu übernehmen, und das Wachsen und Zusammenwachsen unserer Gemeinde unterstützt mit Menschenfreundlichkeit, Toleranz und Humor.

Wir sind eine liebenswerte, lebendige Gemeinde in einem schönen Wohnumfeld, in dem alle Schultypen vorhanden sind; gelegen an der Elbe, umgeben von viel grüner Natur und mit S-Bahn-Anbindung an Hamburg.

Sie erwartet bei uns ein gutes Betriebsklima, hilfsbereite engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie ein Kirchengemeinderat, der von der neuen Kollegin oder dem neuen Kollegen dankbar nur Menschenmögliches erwartet.

Weitere Auskünfte erteilen – außer unserer Homepage [www.christuskirche-schulau.de](http://www.christuskirche-schulau.de) – gern Propst Thomas Drope, Tel.: 040 558 220 210, der Kollege und Kirchengemeinderatsvorsitzende Pastor Udo Zingelmann, Tel.: 0176 4814 2044 sowie die Gemeindegliederssekretärin Edith Rachor, Tel.: 04103 918 371.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an den Propst des Ev.-Luth. Kirchenkreises Hamburg-West/Südholstein, Propstei Pinneberg, Propst Thomas Drope, Max-Zelck-Str. 1, 22459 Hamburg.

Auf diese Pfarrstelle können sich Pastorinnen und Pastoren bewerben, die in einem Dienstverhältnis zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche) stehen.

Die Bewerbungsfrist endet am **29. Februar 2024**. Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse.

Az.: 20 Christus Schulau (1) – P Sto

\*

Im Pommerschen Ev. Kirchenkreis ist zum nächstmöglichen Termin die Pfarrstelle der **Ev. Friedenskirchengemeinde Krien** mit den weiteren Kirchorten Blesewitz, Gramzow, Iven, Neuendorf B, Steinmocker und Wegezin mit einer Pastorin oder einem Pastor (100 Prozent) bzw. mit einem Pastorenehepaar (mit jeweils 50 Prozent) zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchengemeinderats.

Wir bieten:

- eine großzügige Dienstwohnung mit der Möglichkeit zur separaten Gästeunterbringung im repräsentativen Pfarrhaus Krien, Dienst- und Pfarrbereich sind getrennt,
- eine sehr motivierte und selbstständige Mitarbeiterin im Bereich Gemeindepädagogik und Kirchenmusik (50 Prozent), eine Pfarramtsassistentin mit Mitarbeit im Bereich Friedhofs- und Archivverwaltung,
- einen Prädikanten, der für den Bereich der Kirchengemeinde beauftragt ist und selbstständig die Gestaltung und Durchführung von Gottesdiensten übernimmt,
- engagierte Kirchenälteste, die in den einzelnen Bereichen der Kirchengemeinde und der Gemeindegliederarbeit verlässlich und selbstständig mitarbeiten,
- ein reichhaltiges Gemeindeleben in gewachsenen kirchlichen Strukturen mit ca. 500 Gemeindegliedern, einen aktiven Kirchenchor,
- sieben Kirchen aus der Zeit vom 13. bis zum 19. Jahrhundert, sechs gepflegte Friedhöfe, das Pfarrhaus Krien mit Gemeindegemeinschaftsraum sowie das Diakonie-Seniorenheim „Manfred-Göritz“ (Trägerschaft Kreisdiakonisches Werk),
- eine gute Zusammenarbeit mit den Kommunen vor Ort, den verschiedenen landwirtschaftlichen Pächtern und Windanlagenbetreibern und dem Diakonie-Seniorenheim,
- eine gut ausgebaute Infrastruktur vor Ort mit Kindergarten und Grundschule, Arzt und aktivem Vereinsleben,
- die gut erreichbare Hansestadt Anklam mit evangelischer Schule, Gymnasium, Ärzten, Theater, Kino und Schwimmhalle; ebenfalls in erreichbarer Entfernung die Hanse- und Universitätsstadt Greifswald, die Viereck-Stadt Neubrandenburg und die Sonneninsel Usedom in 40 Kilometer Entfernung.

Wir wünschen uns neben der Übernahme der Gottesdienste und Amtshandlungen in unseren Dörfern einen seelsorgerlichen Menschen,

- der gerne auf Menschen zugeht und sie kreativ und zeitgemäß für die Gemeinschaft der Glaubenden begeistern kann, der Spaß und Freude an der Gestaltung von Gottesdiensten, Kasualien und einer vielgestaltigen Jugend- und Seniorenarbeit hat,
- der Interesse und Engagement für den Erhalt und die Sanierung der historischen Kirchen- und Gemeindegebäude und der Entwicklung des Vermögensbestandes hat,
- der Teamfähigkeit und offene, vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit mit allen Akteuren vor Ort mitbringt.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Vorsitzende des Kirchengemeinderats Frau Kristine Fischer (Tel.: 039 723 202 97). Aussagekräftige Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte über den Propst im Pommerschen Ev. Kirchenkreis, Propstei Pasewalk, Herrn Propst Philipp Staak, Baustr. 5, 17309 Pasewalk, an die Ev. Friedenskirchengemeinde Krien, Rundstraße 59, 17319 Krien. Auf diese Pfarrstelle können sich Pastorinnen und Pastoren bewerben, die in einem Dienstverhältnis zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche) stehen oder denen zuvor vom Landeskirchenamt der Nordkirche das Bewerbungsrecht für diese Pfarrstelle zuerkannt worden ist.

Die Bewerbungsfrist endet am **15. Februar 2024**. Entscheidend ist nicht das Datum des Poststempels, sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse.

Az.: 20 Krien – P Sc

\*

In der **Martin-Luther-Gemeinde zu Hamburg-Alsterdorf**, Propstei Alster-West, Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost, ist die 1. Pfarrstelle (100 Prozent) vakant und zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit einer Pastorin bzw. einem Pastor oder einem Pastorinnenpaar bzw. einem Pastorenehepaar durch Wahl des Kirchengemeinderats neu zu besetzen.

### Unser lebendiger Stadtteil – Ihr neues Arbeits- und Lebensumfeld

Die Martin-Luther-Gemeinde liegt im grünen Stadtteil Alsterdorf zwischen Alsterlauf und Stadtpark. Neben einem hohen Freizeitwert ist vor allem die Sozialstruktur mit mehr als 15 000 Einwohnerinnen und Einwohnern, davon rund ein Viertel Gemeindeglieder, bunt und vielfältig. Neben vielfach engagierten in Alsterdorf Anwohnern ist der Stadtteil aufgrund seiner Nähe zur Hamburger Innenstadt (nur 15 Minuten mit der U-Bahn) und direkter Nachbarschaft zu Winterhude und Eppendorf sehr beliebt bei jungen Menschen und Familien mit Kindern. Entsprechend gut ist auch die Ausstattung des Stadtteils mit allen Schulformen und mehreren Kitas. Zur Vielfalt unseres Stadtteils gehören auch Einrichtungen für Geflüchtete.

Neben gewachsenen Wohnvierteln wie der Alsterdorfer Gartenstadt und der Wolfgang-Borchert-Siedlung, umfasst unsere Gemeinde auch einen Teil von Winterhude mit dem attraktiven Neubaugebiet „Pergolen-Viertel“ für Jung und Alt. Demnächst wird in der Nähe ein weiteres Neubauprojekt „Ipanema“ fertiggestellt. Die Gemeinde arbeitet eng mit den in Alsterdorf etablierten Organisationen zusammen und gestaltet den Stadtteil aktiv mit.

Die Entwicklung unserer Gemeinde wird maßgeblich voran gebracht durch ein Bauprojekt mit sozialem Schwerpunkt auf unserem Gemeindegrundstück. Planung und Durchführung dieses Projektes wird durch die Ehrenamtlichen getragen.

Als Teil der kirchlichen Region „Alsterbund“ sind wir mit unseren Nachbargemeinden St. Martinus in Eppendorf, St. Peter in Groß-Borstel und Paul-Gerhardt in Winterhude seit 20 Jahren intensiv verbunden, etwa durch regionale hauptamtliche Stellen in der Kirchenmusik (angebunden in unserer Gemeinde), der Jugendarbeit und der Seniorenarbeit. Gegenwärtig beschäftigen wir uns im Kirchengemeinderat mit der Bildung eines Pfarrsprengels aller Alsterbund-Gemeinden.

### Was wir Ihnen bieten

- eine lebendige Gemeinde, die aufgeschlossen ist für vielfältige Gottesdienstformen,
- einen engagierten Kirchengemeinderat und ehrenamtliche Teams,
- mehrere Mitarbeitende: Kirchenmusiker (100 Prozent, für Martin-Luther-Gemeinde und Region), Kirchenmusikerin (11 Wochenstunden, Singschule und Singen mit Kita-Kindern), Sekretariat (z. Zt. 25 Wochenstunden), Hausmeisterin (7,5 Wochenstunden), ehrenamtliches Küsterteam,
- einen kirchenmusikalischen Schwerpunkt in der Region mit Kantoreien, Alsterbund-Oratorienchor und Singschule Alsterdorf mit intensiver regionaler Zusammenarbeit und einer Ausstrahlung über die Region hinaus,
- eine viergruppige Kindertagesstätte und Krippe (Trägerschaft Ev. Kindertagesstättenverband) mit engagiertem Team und enger Einbindung in das Gemeindeleben,
- eine enge Zusammenarbeit in der Region „Alsterbund“, z. B. Arbeit im Pfarrteam, regionale Gottesdienste, Konfirmanden- und Jugendarbeit sowie Arbeit mit älteren Menschen,
- die Möglichkeit, die Gemeinde im Rahmen der Planung des Neubaus thematisch mitzugestalten,
- ein modern eingerichtetes Büro im Gemeindehaus mit guter technischer Ausstattung, Laptop und Diensthandy
- und eine ca. 100 Quadratmeter große Dienstwohnung mit eigenem Garten.

### Ihre Aufgaben

Es gibt viele Bereiche, in denen bei uns pastorale Arbeit möglich ist und die wir Ihnen hier vorstellen. Gleichzeitig ist uns bewusst, dass die Kapazität einer Pfarrstelle begrenzt ist.

Als Kirchengemeinderat möchten wir Ihre Wünsche und Fähigkeiten mit in die Stellenkonzeption einbeziehen.

Folgende Aufgabenbereiche können in Abstimmung mit den Kirchengemeinderat unterschiedlich gewichtet werden:

- Mitwirkung bei der Leitung der Gemeinde als Teil des Kirchengemeinderats (dessen Vorsitz zur Entlastung des Pastors bzw. der Pastorin ehrenamtlich wahrgenommen wird),
- religionspädagogische Begleitung der Kindertagesstätte,
- Zusammenarbeit mit der Gemeinderegion Alsterbund,
- Weiterentwicklung vielfältiger Gottesdienstformen,
- Konfirmationsarbeit,
- Zusammenarbeit mit der Kirchenmusik,
- Angebote für Familien,
- Zusammenarbeit mit den federführenden Ehrenamtlichen in der Seniorenarbeit und
- Unterstützung der stadtteilorientierten Gemeindegliederarbeit als Pastorin bzw. Pastor der Ortsgemeinde.



Was Sie mitbringen

Wir wünschen uns eine Pastorin bzw. einen Pastor oder ein pastorales Ehepaar mit

- Lust lebendige Kirche vor Ort zu gestalten,
- Aufgeschlossenheit und Empathie,
- kommunikativer Kompetenz, Durchsetzungsfähigkeit und Freude am Arbeiten im Team,
- Gespür und Neugier im Umgang mit unterschiedlichen sozialen Kontexten,
- der Fähigkeit, zugleich in lokalen und regionalen Bezügen zu denken und zu arbeiten,
- ausstrahlender Freude an vielfältigen Gottesdienstformen und
- Begeisterung an musikalischer Gottesdienstgestaltung.

Zum Kennenlernen stehen unsere Türen offen, schauen Sie sich unsere Gemeinde gerne an!

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Hauptpastor und Propst Dr. Martin Vetter, Tel.: 040 519 000 107, E-Mail: [m.vetter@kirche-hamburg-ost.de](mailto:m.vetter@kirche-hamburg-ost.de) und Joachim Schröer, Vorsitzender des Kirchengemeinderats, Tel.: 040 5110 257, E-Mail: [m.joachim.schroer@alsterbund.de](mailto:m.joachim.schroer@alsterbund.de).

Bewerben Sie sich gerne online über das Bewerbungsportal <https://kirche-hamburg-ost.dvinci.de/de/p/pfarrstellen/jobs> über Hauptpastor und Propst Dr. Martin Vetter an den Kirchengemeinderat der Martin-Luther-Gemeinde.

Die Bewerbungsfrist endet am **15. Februar 2024**. Entscheidend ist der rechtzeitige Eingang bei der angegebenen Adresse. Verspätet eingegangene Bewerbungen müssen unberücksichtigt bleiben.

Auf diese Pfarrstelle können sich Pastorinnen und Pastoren bewerben, die in einem Dienstverhältnis zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche) stehen.

Az.: 20 Martin-Luther zu Hamburg-Alsterdorf – P Sto

\*

In der **Ev.-Luth. Kirchengemeinde Rellingen** im Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die 3. Pfarrstelle (100 Prozent) durch Wahl des Kirchengemeinderats zu besetzen. Vielleicht ist das was für dich?

Deine Gemeinde:

Rellingen liegt unmittelbar an der nördlichen Stadtgrenze Hamburgs, befindet sich aber schon auf schleswig-holsteinischem Gebiet. Zur Kirchengemeinde gehört außerdem der Ort Tangstedt, insgesamt leben in beiden Orten ca. 16 500 Menschen, von denen rund 5000 Kirchenmitglieder sind.

Wir sind eine zukunftsorientierte Kirchengemeinde, die sich mit ihren Altlasten auseinandergesetzt hat und nun den Blick nach vorne richtet, um sich den Herausforderungen der nächsten Zeit zu stellen. Die Zusammenarbeit mit benachbarten Gemeinden in einem künftigen Kooperationsraum werden wir gemeinsam entwickeln. Wir sind motiviert, Veränderungen anzugehen, Prozesse und Strukturen zu optimieren und für die Menschen, die uns anvertraut sind, religiöse Heimat zu sein und zu bleiben.

Die Menschen vor Ort wünschen von ihrer Kirche Begleitung an Wendepunkten des Lebens, interessante Veranstaltungen, Gemeinschaftsformate und ein ehrliches Interesse an ihren Themen.

Unsere Kirchengemeinde besteht aus zwei Zentren – Rellingen-Ort (mit der Kirche) und Krupunder/Egenbüttel. An letzterem Standort erweitern wir aktuell das Gemeindezentrum. Zu unserer Kirchengemeinde gehören drei Kitas (Kitawerk), ein Friedhof und unsere wunderschöne Barockkirche, die kulturelles Zentrum von Rellingen ist. Außerdem haben wir zwei Fördervereine – einer, der sich um die Kirche kümmert, und einen für die Musik an der Rellinger Kirche. Die Kirchenmusik ist einer der Schwerpunkte der kirchengemeindlichen Arbeit.

Dein Team:

Du kannst dich auf weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter freuen: Pastorin (100 Prozent), A-Kantor (100 Prozent), Gemeinsekretärin (100 Prozent), Küster (100 Prozent), nebenamtliche Kantorin sowie nebenamtliche Küsterin und ein Prädikant. Wir sind ein gutes Team, wir verstehen uns, lachen gern zusammen und haben immer viel Spaß bei unserem jährlichen Ausflug mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Unser Kirchengemeinderat besteht aus elf Mitgliedern und ist offen gegenüber neuen Ideen und Projekten. Auch unsere Ausschüsse arbeiten engagiert mit.

In unserer Gemeinde haben wir folgende Arbeitsschwerpunkte, die wir uns als Pastorinnen und Pastoren aufteilen:

Arbeit mit Kindern und Familien: religionspädagogische Betreuung der Kitas, Arbeit mit den vier Grundschulen, der weiterführenden Schule, Organisation des jährlichen Kinderfestes.

Konfirmandinnen- bzw. Konfirmandenarbeit: aktuell sind es 80 Konfis. Der Unterricht läuft im wöchentlichen Modell über ein Jahr, hinzukommen Tagesausflüge und Fahrten übers Wochenende.

Jugendarbeit: Ca. 30 aktive Teamerinnen und Teamer, die sich in verschiedenen Bereichen der Gemeinde einbringen. Die beiden Pastorinnen und der Pastor sorgen für neue Impulse und unterstützen bei Organisation und Struktur. Wir arbeiten außerdem eng mit der Ortsjugendpflege Rellingen zusammen.

Seniorinnen- bzw. Seniorenarbeit: Neben unserem Besuchsdienst haben wir drei Seniorinnen- und Seniorenkreise, die sich selbstständig organisieren, aber gerne auch regelmäßig pastoral begleitet werden möchten.

Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung: In Hinblick auf Gemeindebrief und Homepage stellen wir uns gerade neu auf. Wenn du in der digitalen Kirche unterwegs bist, finden wir das richtig gut.

Fundraising: Wie überall wird auch bei uns das Geld weniger, wir stellen uns darauf ein und erschließen neue Einnahmequellen.

Eine genaue Verteilung der Aufgabenbereiche wird dann nach Absprache getroffen – wir suchen kein fehlendes Puzzleteil, sondern wollen mit dir ein neues Puzzle erschaffen!

Hier kannst du wohnen:

Als Pastorat steht ein Bungalow (ca. 100 Quadratmeter) in ruhiger Lage fußläufig zur Kirche zur Verfügung. Wenn deine Familie mehr Platz benötigt, werden wir größeren Wohnraum für dich finden. Dein Amtszimmer befindet sich im ehemaligen Pastorat neben der Kirche.

Was wir an dir gut finden:

Natürlich freuen wir uns, wenn du teamfähig und zuverlässig bist, wenn du gerne Verantwortung übernimmst und Leitung magst, wenn Ehrenamtsförderung und Vernetzung dir ein Herzensanliegen sind.

Du passt außerdem gut zu uns, wenn du Lust hast, Ideen für eine lebendige und bunte Kirche vor Ort zu entwickeln, wenn du bereit bist, auch unbekannte Wege zu gehen und wenn dein Glaube an Jesus dich leitet. Mit anderen Worten: Wenn du deinen Beruf liebst und dafür brennst sowie mit Menschen zusammenarbeiten möchtest, denen es genauso geht, dann solltest du dich auf jeden Fall bei uns bewerben!

Dein Weg zu uns:

Auf diese Pfarrstelle können sich Pastorinnen und Pastoren bewerben, die in einem Dienstverhältnis zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche) stehen.

Nähere Auskünfte erteilen der Propst Thomas Drope, Tel.: 040 558 220 210 und die Vorsitzende des Kirchengemeinderats Pastorin Inga Roetz-Millon, Tel.: 04101 331 08, Handy: 0157 5113 1212, E-Mail: roetz-millon@rellingerkirche.de.

Deine Bewerbung richtest du bitte bis zum **23. Februar 2024** über Propst Thomas Drope, Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein, Max-Zelck-Straße 1, 22459 Hamburg an den Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Rellingen, Hauptstraße 27a, 25462 Rellingen.

Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse.

Az.: 20 Rellingen (3) – P Sto

\*

In der **Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schwarzenbek** im Ev.-Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg ist die 3. Pfarrstelle im Umfang von 100 Prozent zum 1. September 2024 neu zu besetzen. Die jetzige Stelleninhaberin geht in den Ruhestand. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchengemeinderats.

Die Kirchengemeinde mit ihren 5500 Gemeindegliedern hat insgesamt drei Pfarrstellen mit jeweils 100 Prozent und zwei Predigtstätten. Die St.-Franziskus-Kirche in der Stadtmitte von Schwarzenbek ist eine neugotische Kirche von 1895, das Ev. Familienzentrum St. Elisabeth hat einen neugestalteten Kirchenraum. Zur Gemeinde gehören außerdem die Dörfer Grabau und Grove.

Die Pfarrstelle III liegt in der Mitte von Baugebieten aus den letzten fünf Jahrzehnten. Als eine Art Campus aufgebaut, befindet sich dort das Ev. Familienzentrum mit Kirche, das Büro der Familienbildungsstätte, die Kindertagesstätte St. Elisabeth und das Büro der Pastorin bzw. des Pastors. Der Standort zeichnet sich durch ein lebendiges, vielfältiges und buntes Gemeindeleben aus, an dem Angebote für Kinder, Familien und Konfirmandinnen und Konfirmanden einen deutlichen Schwerpunkt bilden.

Zu den Einrichtungen der Kirchengemeinde gehören ebenfalls die Kindertagesstätte St. Franziskus, zwei Friedhöfe sowie ein Gemeindehaus in der Stadtmitte. Mit einem großen Team von Haupt- und Ehrenamtlichen setzen wir das Leitbild der Kirchengemeinde um: „Kirche von Mensch zu Mensch“ zu sein. Ein wesentlicher Schwerpunkt unserer Arbeit liegt somit darin, innergemeindlich, aber auch im städtischen Bereich integrativ und ver-

bindend zu wirken. Die Gemeinde schafft Möglichkeiten der Begegnung der unterschiedlichen Generationen, aber auch verschiedener Bevölkerungsgruppen.

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schwarzenbek und vier dörflich geprägte Kirchengemeinden bilden zusammen eine Region. Zusammen mit diesen Nachbargemeinden führt die Kirchengemeinde eine gemeinsame Konfirmandenarbeit in der Region durch.

Neben den über 70 hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern engagieren sich viele Ehrenamtliche in den verschiedenen Bereichen, vom Kirchengemeinderat über die Fördervereine bis hin zu den Kirchenhütern, von der Kirchenmusik bis zur Kinder- und Jugendarbeit. Unser Gemeindeleben ist vielfältig und offen für neue Impulse.

Wir freuen uns über: eine Pastorin, einen Pastor oder auch ein Pastorenehepaar mit einem großen Maß an Kommunikationsfähigkeit und der Bereitschaft,

- vertrauensvoll und partnerschaftlich mit der Kollegin und dem Kollegen, dem Kirchengemeinderat sowie den haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden zusammenzuarbeiten,
- einen deutlichen Schwerpunkt in der Arbeit mit Familien, Kindern und den Konfirmandengruppen zu setzen und in diesen Bereichen kreative Ideen einzubringen,
- die klassischen pfarramtlichen Tätigkeiten mit Lust anzupacken,
- und Leitungsaufgaben mit Verantwortung und Klarheit wahrzunehmen.

Wir bieten:

- den lebendigen Standort „Familienzentrum“ mit Raum zur Begegnung, Beratung, Bildung und Betreuung – alles „unter einem Dach“,
- Zusammenarbeit mit verschiedenen Netzwerkpartnern, z. B. Schulen, örtlichen Vereinen und der Diakonie,
- ein gut ausgestattetes Kirchenbüro, das an allen Werktagen geöffnet ist,
- ein breit gefächertes kirchenmusikalisches Angebot mit einem B-Kirchenmusiker,
- eine lebendige Kinder- und Jugendarbeit mit einer Mitarbeiterin für die Arbeit mit Kindern und einem Jugenddiakon,
- Anmietung einer attraktiven Wohnung im Gemeindebereich.

Schwarzenbek ist eine Kleinstadt mit circa 17 000 Einwohnern am Rande des Sachsenwaldes. Durch die direkte Bahn-Verbindung ist die Hamburger Innenstadt in zwanzig Minuten zu erreichen. Alle Schularten sind in Schwarzenbek vorhanden.

Der Kirchengemeinderat sowie haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit und bieten ihre Unterstützung an – auch beim Ausprobieren neuer Wege.

Wir freuen uns darauf Sie kennenzulernen!

Auskünfte erteilen der Vorsitzende des Kirchengemeinderats, Pastor Andreas Schöer, Markt 5, 21493 Schwarzenbek, Tel.: 04151 892 311 sowie Propst der Propstei Herzogtum Lauenburg des Kirchenkreises Lübeck-Lauenburg, Philip Graffam, telefonisch unter 0451 7902 102 zu erreichen oder per E-Mail unter [propstgraffam@kirche-LL.de](mailto:propstgraffam@kirche-LL.de).

Außerdem stehen die Pfarrstelleninhaberin, Pastorin Sigrun Kühn, Tel.: 04151 892 424 und der stellvertretende Vorsitzende des Kirchengemeinderats, Rüdiger Steffen, Tel.: 0171 3826 490 ebenfalls gern für weitere Informationen und Gespräche zur Verfügung.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte über den Propst der Propstei Herzogtum Lauenburg des Kirchenkreises Lübeck-Lauenburg, Herrn Propst Philip Graffam, per E-Mail ([propstgraffam@kirche-LL.de](mailto:propstgraffam@kirche-LL.de)) oder per Briefpost (Bäckerstr. 3–5, 23564 Lübeck) an den Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schwarzenbek.

Auf diese Pfarrstelle können sich Pastorinnen und Pastoren bewerben, die in einem Dienstverhältnis zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche) stehen.

Die Bewerbungsfrist endet am **12. Februar 2024**. Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse.

Im Anschluss an die Sichtung der Bewerbungen finden eine Vorstellung im Kirchengemeinderat und Vorstellungsgottesdienste der Bewerberinnen und Bewerber statt.

Az.: 20 Schwarzenbek (3) – P Sto

Die **Ev. Kirchengemeinden Spantekow und Boldekow-Wusseken** im Pommerschen Ev. Kirchenkreis suchen ab sofort eine Pastorin bzw. einen Pastor (m/w/d). Der derzeitige Stelleninhaber wechselt nach fast 20jähriger Tätigkeit ins Propstamt. Die Pfarrstelle hat einen Dienstumfang von 100 Prozent. Die Besetzung erfolgt durch bischöfliche Ernennung.

Der Pfarrbereich mit elf gut nutzbaren, zum großen Teil vollständig sanierten Kapellen und Kirchen liegt am Landgrabental, einem wunderschönen Landschaftsschutzgebiet. Neben der Pastorin, dem Pastor gibt es zwei aktive Kirchengemeinderäte, eine Kirchenmusikerin (20 Prozent), eine Gemeindepädagogin (25 Prozent), eine Pfarramtssekretärin sowie einen Friedhofsarbeiter bzw. Küster (beide auf Geringfügigkeitsbasis). Darüber hinaus begleitet eine Kirchenmusikstudentin aus der Gemeinde Gottesdienste und Gemeindeveranstaltungen. Die Friedhöfe werden in Kooperation mit den Kommunen gepflegt. Das Pfarramt ist sehr gut strukturiert und geordnet. Etwa 630 Gemeindeglieder gehören zu den zwei Kirchengemeinden.

Zu den Kommunen besteht ein enger und guter Kontakt. Zahlreiche Feste und Veranstaltungen werden gemeinsam geplant, organisiert und gefeiert.

Festgottesdienste sowie Gottesdienste an hohen kirchlichen Feiertagen finden zentral statt. In vier Kirchen des Sprengels feiern die Gemeinden in regelmäßigen Rhythmen Gottesdienste. Die weiteren Kirchen werden vornehmlich für Kasualien, für besondere Gottesdienste (z. B. Rundreisegottesdienste) oder Konzerte genutzt. Zwei Kirchenälteste halten nach Absprache Lesegottesdienste. Seit fast 20 Jahren gibt es einen Kirchenchor, eine kontinuierliche Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sowie seit einem Jahr einen monatlichen Gemeindegottesdienst, den zwei Kirchenälteste selbstständig organisieren und durchführen.

Spantekow ist der größte Ort im Pfarrsprengel. Neben dem Pfarramt ist Spantekow der Hauptsitz des kommunalen Amtes. Vor Ort gibt es einen Kindergarten, eine regionale Schule (Grund- und Realschule), zwei Allgemeinärzte, einen Zahnarzt sowie ein vielfältiges Vereinsleben. Im Pfarrsprengel befindet sich ein weiterer Kindergarten, der in der Trägerschaft der Johanniter steht. Auch hier besteht eine gute Zusammenarbeit (Martinsfest, Andachten zu den kirchlichen Hochfesten). Seit Jahren besteht auch eine regionale Zusammenarbeit über die Sprengelgrenze hinaus. Z. B. laden die Kirchengemeinden des Pfarrsprengels die Nachbargemeinden jährlich zu einem großen Reformationsfest ein.

Anklam liegt ca. 13 Kilometer entfernt und verfügt über eine gute Infrastruktur mit einem Krankenhaus, einer neu gebauten Schwimmhalle, einem Theater sowie einem reichhaltigen Vereinsleben und Betreuungsmöglichkeiten für Kinder von der Krippe bis zum Gymnasium. In Anklam befinden sich auch eine evangelische Schule „Peeneburg“ sowie zwei evangelische Kindergärten. Auch gibt es einen Autobahnanschluss und eine regelmäßige ICE-Verbindung nach Berlin und München.

Es erwartet Sie ein großzügiges Pfarrhaus mit einem parkähnlichen Garten. Am Pfarrhaus fanden in den vergangenen Jahren umfassende Baumaßnahmen statt. Die Pfarrwohnung (jetzt vier Zimmer, Küche, Bad mit ca. 140 Quadratmeter) kann den individuellen Bedürfnissen angepasst werden. Der dienstliche sowie private Bereich sind voneinander getrennt. Neben dem Pfarramtsbüro gibt es ein weiteres Arbeitszimmer für die Pastorin bzw. den Pastor.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als auch die Mitglieder der Kirchengemeinderäte unterstützen Sie in vielen Aufgaben.

Wir wünschen uns eine Pastorin bzw. einen Pastor, die bzw. der

- mit uns hier leben möchte,
- die bestehende Gemeindegemeinschaft im Pfarrsprengel fortsetzt und zugleich neue Impulse setzt,
- Freude an Gottesdiensten, Kasualien sowie lebendiger pastoraler Arbeit hat,
- Menschen aller Altersgruppen seelsorgerlich begleitet,
- die enge Zusammenarbeit mit den Kommunen, Vereinen und Nachbargemeinden weiter begleitet und stärkt.

Wenn Sie noch weitere Informationen wünschen, können Sie gerne mit uns Kontakt aufnehmen. Wir freuen uns auf Sie!

Auskünfte erteilen die stellvertretenden Vorsitzenden der Kirchengemeinderäte Spantekow (Henning Schroll, Tel.: 0170 9333 186) und Boldekow-Wusseken (Ralf Tesch, Tel.: 0170 9160 043) sowie Propst Philipp Staak, Tel.: 03973 210 283 oder 0151 4285 0009.

Gerne können Sie sich online über die Homepage unserer Kirchengemeinden informieren: [www.kirche-spantekow.de](http://www.kirche-spantekow.de).

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte an den Bischof im Sprengel Mecklenburg und Pommern Tilman Jeremias, Bischofskanzlei, Karl-Marx-Platz 15, 17489 Greifswald, E-Mail: [bischofskanzlei@bkgw.nordkirche.de](mailto:bischofskanzlei@bkgw.nordkirche.de).

Auf diese Pfarrstelle können sich Pastorinnen und Pastoren bewerben, die in einem Dienstverhältnis zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche) stehen. Die Bewerbungsfrist endet am **29. Februar 2024**. Auch Pastorinnen und Pastoren aus anderen Landeskirchen können sich um diese Pfarrstelle bewerben, wenn ihnen zuvor durch das Landeskirchenamt das Bewerbungsrecht für diese Pfarrstelle zuerkannt wurde.

Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Eingang bei der angegebenen Adresse.

Az.: 20 Pfarrsprengel Spantekow – P Sa

\*

Die 3. Pfarrstelle des Ev.-Luth. Pfarrsprengels Ostangeln in der **Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Johannes zu Toestrup** im Ev.-Luth. Kirchenkreis Schleswig-Flensburg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Umfang von 50 Prozent zu besetzen.

Eine Erweiterung des Dienstumfangs ist durch einen Schuldienst (50 Prozent) am Berufsbildungszentrum Schleswig (Außenstelle in Kappeln) auf Wunsch voraussichtlich möglich.

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Johannes zu Toestrup ist eine lebendige und engagierte Gemeinde mit vielfältigen Angeboten in einem gut unterhaltenen und freundlichen Gemeindehaus samt der 825-jährigen romanischen Feldsteinkirche St. Johannis. Viele ehrenamtlich engagierte Gemeindemitglieder und der ebenso gut zusammengewachsene Kirchengemeinderat freuen sich auf die Zusammenarbeit mit einer motivierten Pfarrperson. Der Pfarrsprengel Ostangeln ist noch jung. Wir arbeiten in einem jungen und relativ neu aufgestellten multiprofessionellen Team daran, unsere Vision von Kirche in der Region Ostangeln zwischen vielen Dörfern und der Stadt Kappeln zu gestalten. Sie arbeiten zusammen mit vier Pastorinnen bzw. Pastoren, einer Jugenddiakonin, einem Kreiskantor und einer Mitarbeiterin für die Pfadfinderarbeit sowie einem Team im zentralen Kirchenbüro in Kappeln. Der zur Pfarrstelle zugeordnete Seelsorgebezirk umfasst neben der Kirchengemeinde auch einen Teil des Stadtgebiets Kappeln.

Wir freuen uns, wenn Sie gerne im Team mit Ehren- und Hauptamtlichen zusammenarbeiten und Freude an der Gestaltung von Gottesdiensten jeder Art in den verschiedenen Kirchräumen der Region haben sowie Lust auf ökumenische Partnerschaftsarbeit mitbringen. Es erwartet sie eine aktive und gut besuchte Gottesdienstkultur sowie ein vielfältiges kirchenmusikalisches Angebot in der gesamten Region Ostangeln.

Ein großes Pastorat im harmonischen Ensemble mit Kirche und Gemeindehaus in Toestrup steht zur Verfügung. Freuen Sie sich auf die wunderschöne Landschaft Angelns mit viel Erholungswert und zahlreichen Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung. Alle Schulformen sind im Umkreis vorhanden.

Sie haben Interesse? Nähere Informationen erhalten Sie von Herrn Propst Helgo Jacobs, (Tel.: 04621 9630 720 und 0175 1823 759, E-Mail: propst.jacobs@kirche-slfl.de), von der Vorsitzenden des Kirchengemeinderats Frau Silke Tramm-Dirks (Tel.: 04637 1034, E-Mail: Silke-Tramm@gmx.net) oder bezüglich des Schuldienstes von Herrn Bernt Wellhausen (Tel.: 04642 917 110, E-Mail: web@bbzsl.de).

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte an Herrn Propst Helgo Jacobs, Norderdomstraße 15 in 24837 Schleswig.

Auf diese Pfarrstelle können sich Pastorinnen und Pastoren bewerben, die in einem Dienstverhältnis zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland stehen.

Vorsorglich weisen wir darauf hin, dass alle Kosten, die im Zusammenhang mit diesem Bewerbungsverfahren stehen, von uns nicht übernommen werden.

Die Bewerbungsfrist endet am **29. Februar 2024**. Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse.

Az.: 20 Pfarrsprengel Ostangeln (2) – P Sa

\*

Der **Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein** möchte zum nächstmöglichen Zeitpunkt die 8. Pfarrstelle zur Dienstleistung mit besonderem Auftrag (Pfarrstelle in der Organisationsentwicklung) mit einem Umfang von 100 Prozent besetzen.

Der Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein erstreckt sich über das westliche Hamburg nördlich der Elbe sowie den Kreis Pinneberg und die Städte Norderstedt und Quickborn. Dazu gehören 55 Kirchengemeinden mit insgesamt 182 796 Mitgliedern, ein Diakonisches Werk mit 36 Einrichtungen, verschiedene Bildungseinrichtungen, 83 Kindertageseinrichtungen in unterschiedlichen kirchlichen Trägerschaften, ferner die kirchlichen Friedhöfe und schließlich die Verwaltung des ganzen Kirchenkreises mit Finanzverwaltung und Personalkompetenzzentrum, einem Bauwerk und den Stabsstellen.

Geleitet wird der Kirchenkreis von drei Präpsten und den leitenden Gremien: dem Kirchenkreisrat mit seinen Ausschüssen und der Kirchenkreissynode.

Die Stabsstelle OE/PE unterstützt den Kirchenkreis, den zukünftigen Herausforderungen bewusst zu begegnen und Kirche so zu gestalten, dass sie ihrem Auftrag gerecht werden kann.

Bei der Stelle für Organisationsentwicklung im Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein handelt es sich um eine Stelle, die in den ersten drei Jahren mit dem Schwerpunkt der Organisationsentwicklung Prozesse im Kirchenkreis begleitet und anschließend in die Beratungsstelle für kirchliche Arbeit überführt wird.

Die Beratungsstelle für kirchliche Arbeit fördert die kirchlichen Einrichtungen, Teams und Mitarbeitenden darin, ihre Ziele zu klären, Entwicklungschancen zu erkennen und zu nutzen, Kommunikationsformen zu überprüfen und zu verbessern, Demotivationen zu benennen und auszuräumen, ein angemessenes Selbstverständnis zu entwickeln und die Arbeitsfähigkeit in jeweiligen Bezügen zu fördern. Die Beratungsstelle für kirchliche Arbeit arbeitet leitungsunabhängig und unterstützt und begleitet die Mitarbeitenden, Kirchengemeinden, Einrichtungen und Gremien, die sich an die Beratungsstelle wenden, in diesem Prozess.

Aufgabenschwerpunkte in den ersten drei Jahren

Die Stelleninhaberin bzw. der Stelleninhaber der zu besetzenden Pfarrstelle für Organisationsentwicklung begleitet vor allem Prozesse in den Gemeinden und an der Schnittstelle zwischen Gemeinden und Kirchenkreis. Dazu gehört insbesondere:

- die Entwicklung und Ausgestaltung von Kooperationsräumen,
- die Begleitung von Fusionen, Pfarrsprengeln oder Kirchengemeindeverbänden,
- die Gründung von Rechtsformen für die Anstellungsträgerschaft von Mitarbeitenden,
- die Begleitung von Entwicklungen zur Veränderung der Verwaltungsstruktur zwischen Gemeinden und Kirchenkreis und
- die Vernetzung der Gemeinden zum „Modellprojekt nachhaltige Kirchengemeinden“.

Wir wünschen uns

- eine abgeschlossene OE-Ausbildung,
- die Lust im Team zu arbeiten,
- eine hohe Kompetenz die eigene Rolle immer wieder zu hinterfragen und zu klären,
- Freude an der Zukunftsgestaltung in der Kirche,
- Bereitschaft, Veränderungsprozesse geduldig und zielführend zu begleiten,
- möglichst eine abgeschlossene Supervisionsausbildung oder die Bereitschaft, eine solche Ausbildung in den ersten Jahren zu absolvieren.

Wir bieten

- intensive Teamarbeit mit der Stabsstelle für Organisations- und Personalentwicklung und der Beratungsstelle für kirchliche Arbeit,
- einen Arbeitsplatz in einem modernen Gebäude mit Mitarbeiterrestaurant und kurzen Wegen zu allen Arbeitsbereichen des Kirchenkreises,
- die technische Ausstattung für mobiles Arbeiten,
- umfangreiche Ausstattung mit Moderationsmaterial,
- Profiticket (vergünstigtes Deutschlandticket).

Auf diese Pfarrstelle können sich Pastorinnen und Pastoren bewerben, die in einem Dienstverhältnis zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche) stehen.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Propst Frie Bräsen (E-Mail: [propst.braesen@kirchenkreis-hhsh.de](mailto:propst.braesen@kirchenkreis-hhsh.de), Tel: 040 558 220 206) oder Stephan Patalong (E-Mail: [stephan.patalong@kirchenkreis-hhsh.de](mailto:stephan.patalong@kirchenkreis-hhsh.de), Tel: 0173 259 8279).

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an den Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein, Propst Frie Bräsen, Propstei Altona-Blankenese, Max-Zelck-Straße 1, 22459 Hamburg, oder auch per E-Mail an [propst.braesen@kirchenkreis-hhsh.de](mailto:propst.braesen@kirchenkreis-hhsh.de).

Die Bewerbungsfrist endet mit Ablauf des **15. Februar 2024**. Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse.

Az.: 20 Kkr. Hamburg West/Südholstein Dienstleistung mit besonderem Auftrag (8) – P Sto

Im **Pommerschen Ev. Kirchenkreis** ist zum 1. August 2024 das Amt der Pröpstin oder des Propstes für die Propstei Demmin mit Dienstsitz in Greifswald für die Dauer von zehn Jahren zu besetzen.

Der Kirchenkreis

Der Pommersche Ev. Kirchenkreis ist einer von 13 Kirchenkreisen in der Nordkirche und gliedert sich in drei geistliche Aufsichtsbezirke: Propstei Stralsund, Propstei Demmin und Propstei Pasewalk. Der Kirchenkreis wird in gemeinsamer Verantwortung von der Kirchenkreissynode, dem Kirchenkreisrat und den Pröpstin und Propsten geleitet. Das Regionalzentrum kirchlicher Dienste sowie die Kirchenkreisverwaltung befinden sich in Greifswald. Außenstellen der Kirchenkreisverwaltung gibt es in Stralsund, Demmin und Pasewalk.

Der Kirchenkreis besteht aus insgesamt 139 Kirchengemeinden mit etwa 70 000 Gemeindegliedern. 101 Pastorinnen und Pastoren gestalten in Dienstgemeinschaft mit den Mitarbeitenden die kirchengemeindliche Arbeit und die Zusammenarbeit in den Regionen.

Die Propstei Demmin

Geographisch gesehen umfasst das Gebiet der Propstei Demmin das Demminer Land mit der Stadt und den Dörfern einschließlich Altentreptow, die Hanse- und Universitätsstadt Greifswald und erstreckt sich bis zur alten Herzogenstadt Wolgast. Geschichtlich ist diese Propstei ein Stück Kerngebiet des alten Vorpommerns, das durch Otto von Bamberg auf seiner zweiten Missionsreise 1128 missioniert wurde. Der Leitsatz Ottos „Gott will nicht erzwungenen, sondern freiwilligen Dienst“ prägt das Leben der Gemeinden bis heute und es hat sich im weiten ländlichen Raum eine gewisse Volkskirchlichkeit erhalten.

Mit Greifswald hat die Propstei eine Mitte auch kirchlichen Lebens und im Kirchenkreisverwaltungsamt ihren Dienstsitz. Predigtstätte der Pröpstin bzw. des Propstes ist die St. Bartholomäe Kirche in Demmin. Der Kirchenkreis weist innerhalb der Propstei eine Dienstwohnung zu.

Zur Propstei Demmin gehören 43 Kirchengemeinden mit 29 Pfarrstellen und ca. 26 000 Gemeindeglieder.

38 Pastorinnen und Pastoren tun hier ihren Dienst, zwei von ihnen im übergemeindlichen Bereich.

Die Propstei gliedert sich in die Regionalkonvente Greifswald/Wolgast und Demmin/Altentreptow, die in regelmäßigen Propsteikonventen und Klausuren sehr gut gemeinsam unterwegs sind.

Die engagierte Mitarbeiterschaft wird von einer großen Zahl motivierter Ehrenamtlicher unterstützt.

Die Anforderungen

Gesucht wird eine engagierte Pastorin oder ein engagierter Pastor, die oder der die geistliche Leitung in der Propstei gern wahrnehmen möchte.

Wir wünschen uns eine Persönlichkeit mit Profil, geistlicher Ausstrahlung, seelsorgerlicher Kompetenz und Erfahrungen im Gemeindepfarramt, die

- das Evangelium lebensnah verkündigt,
- einen klaren, kooperativen und am Gelingen des Ganzen orientierten Leitungsstil pflegt,
- die Kirchengemeinden der Propstei begleitet und die Vielfalt ihrer gegenwärtigen Lebensformen wertschätzt,
- neue Wege der gemeindlichen Zusammenarbeit bis hin zu neuen Gemeindeformen ermöglicht und die dafür erforderlichen Prozesse leitend begleitet,
- die Pastorinnen und Pastoren, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die Ehrenamtlichen in der Wahrnehmung ihrer Aufgaben unterstützt sowie das vertrauensvolle Miteinander in den Konventen aufnimmt und fördert,
- die lebendige Zusammenarbeit zwischen Kirchengemeinden und Kirchenkreis stärkt und eine angemessene Vernetzung fördert,
- sich für eine konstruktive und kreative Begleitung der Verwaltung engagiert und die gute Zusammenarbeit fortsetzt,
- sich in den begonnenen Strukturprozess der Regionenbildung im Pommerschen Evangelischen Kirchenkreis integriert und ihn in kollegialer Zusammenarbeit mit den anderen Pröpsten sowie den weiteren Leitungsorganen gestaltet.

Die Pröpstin bzw. der Propst in der Propstei Demmin trägt im Rahmen des leitenden geistlichen Dienstes zusätzlich Verantwortung für die Verbindung zur kreiskirchlichen Verwaltung. Hier ist mit dem Dienstsitz im Kirchenkreisverwaltungsamt in Greifswald und dem Sitz des Kirchenkreisrates ein enges Miteinander gegeben.

Analog liegt die Verantwortung für die Arbeit der Dienste und Werke in der Propstei Stralsund und die Verantwortung für den diakonischen Bereich in der Propstei Pasewalk. Die Übertragung anderer Aufgabenbereiche regeln die Pröpstin bzw. Pröpste im Benehmen mit dem Kirchenkreisrat untereinander.

Für Rückfragen und weitere Informationen stehen der Bischof im Sprengel Mecklenburg und Pommern, Bischof Tilman Jeremias, Tel.: 03834 771 850 und Propst Dr. Tobias Sarx in Stralsund, Tel.: 03831 26410 zur Verfügung.

Weitere Informationen über den Pommerschen Ev. Kirchenkreis und die Propstei Demmin finden Sie unter [www.kirche-mv.de](http://www.kirche-mv.de).

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie an den Bischof im Sprengel Mecklenburg und Pommern, Bischof Tilman Jeremias, Karl-Marx-Platz 15, 17489 Greifswald.

Auf diese Stelle können sich Pastorinnen und Pastoren bewerben, die in einem Dienstverhältnis zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche) stehen. Auch Pastorinnen und Pastoren aus den Gliedkirchen der EKD können sich um diese Stelle bewerben, wenn ihnen zuvor durch das Landeskirchenamt das Bewerbungsrecht zuerkannt wurde. Dazu bitten wir, rechtzeitig mit dem Dezernat Personal im Verkündigungsdienst, Tel.: 0431 9797 827 oder E-Mail: [personal@lka.nordkirche.de](mailto:personal@lka.nordkirche.de), Kontakt aufzunehmen.

Diese Stellenausschreibung betrifft eine Leitungsebene, in der Frauen unterrepräsentiert sind. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Die Bewerbungsfrist endet mit Ablauf des **29. Februar 2024**. Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse.

Wir machen darauf aufmerksam, dass Fahrtkosten oder andere im Zusammenhang mit der Bewerbung stehende Auslagen nicht erstattet werden.

Az.: 20 Pröpstin/Propst Demmin – P Sc

\*

Im Krankenhauseelsorge-Pfarramt des **Ev.-Luth. Kirchenkreisverbandes Hamburg (KKVHH)** ist die 17. Pfarrstelle zum 1. August 2024 auf acht Jahre mit einer Pastorin bzw. einem Pastor (100 Prozent) zu besetzen. Die Pfarrstelle ist dem Seelsorgeraum 02 Südost zugewiesen und darin mit 75 Prozent dem Agaplesion Bethesda Krankenhaus Bergedorf und mit 25 Prozent dem Johanniter-Krankenhaus Geesthacht zugeordnet. Die Besetzung der Pfarrstelle erfolgt durch Berufung durch den Vorstand des KKVHH.

Im KKVHH sind die Kirchenkreise Hamburg-Ost und Hamburg-West/Südholstein in der Verantwortung für gemeinsame Aufgaben verbunden. 1991 wurde der Kirchenkreisverband Hamburg als eigenständige Körperschaft des öffentlichen Rechtes gegründet. Seine Schwerpunkte sind: Krankenhauseelsorge in Hamburg und Umgebung, Institut für Seelsorge und Supervision im Norden/KSA – pastoralpsychologische Aus-, Fort- und Weiterbildung, Arbeitsstelle Ethik im Gesundheitswesen, AIDS-Seelsorge „positiv leben&lieben“, ServiceCenter Kirche und Diakonie Hamburg, Amt für Kirchenmusik, die Prädikantenbegleitung und die finnische Pfarrstelle für Norddeutschland. Für zahlreiche weitere Aufgaben ist der KKVHH Mitträger, Koordinator und Förderer.

Der Seelsorgeraum 02 Südost, dem die 17. Pfarrstelle mit 100 Prozent zugewiesen ist, umfasst die Krankenhäuser Asklepios Klinikum Harburg, Helios Mariahilf Klinik Hamburg, BG-Klinikum Hamburg (Boberg), Krankenhaus Reinbek St. Adolf-Stift, Agaplesion Bethesda Krankenhaus Bergedorf, Johanniter-Krankenhaus Geesthacht und LungenClinic Großhansdorf mit einem evangelischen Stellenumfang von 550 Prozent.

Die ausgeschriebene Pfarrstelle soll innerhalb des Seelsorgeraumes mit 75 Prozent dem Agaplesion Bethesda Krankenhaus zugeordnet werden. Dort arbeitet noch eine katholische Pastoralreferentin mit 50 Prozent im ökumenischen Team der Krankenhauseelsorge. Das Bethesda Krankenhaus verfügt über 350 Betten und beschäftigt um die 1000 Mitarbeitenden. Ein wichtiger Schwerpunkt der seelsorglichen Arbeit bezieht sich auf die Begleitung der geriatrischen und psychiatrischen Patienten. Die Leitung des Ethikkomitees lag bislang in Händen der Seelsorge und soll auch weiterhin von der Seelsorge übernommen werden.

Mit den weiteren 25 Prozent soll die ausgeschriebene Pfarrstelle innerhalb des Seelsorgeraumes dem Johanniter-Krankenhaus Geesthacht zugeordnet werden. Die Klinik verfügt über ca. 290 Betten bei ca. 800 Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeitern. Hier ist vor allem die Begleitung der Patienten gefordert.

Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Flexibilität und regelmäßige Teilnahme an den Seelsorgeraum-Teamsitzungen werden erwartet. Ebenso gehören zum Stellenprofil gegenseitige Vertretungen auf den Stationen und Rufbereitschaften während der Abwesenheiten von Kolleginnen und Kollegen.

Für die Krankenhauseelsorge stehen in Bergedorf und in Geesthacht ein eigenes Büro und in Bergedorf ein Raum der Stille zur Verfügung.

Wir wünschen uns eine Person, die

- eigenständig auf Patientinnen und Patienten, Angehörige und Mitarbeitende zugeht,
- sich schnell und unkompliziert auf oft kurzfristige Kontakte und Kriseninterventionen einstellen kann,
- Kollegialität und Austausch im Team pflegt,



- sich gerne im säkularen und multikulturellen Umfeld bewegen möchte und für andere Konfessionen, Religionen und Weltanschauungen aufgeschlossen ist,
- bereit ist, Menschen jeden Alters in schwierigen Lebenssituationen an der Grenze zwischen Leben und Tod zu begleiten (u. a. Totgeburt, Sternenkinderbeisetzungen zweimal im Jahr, Mitwirkung an palliativer und intensivmedizinischer Versorgung, Frühreha nach Schlaganfall, Geriatrie, Onkologie, Neurologie),
- bereit ist, mit Patienten auf den vier psychiatrischen Stationen zu arbeiten,
- Interesse hat, das Profil der Krankenhauseelsorge in der Organisation des Krankenhauses weiterzuentwickeln,
- mit Mitarbeitenden und Leitungskräften zusammenarbeitet und in Krisensituationen für sie da ist,
- Freude hat an den regelmäßig stattfindenden Gottesdiensten im Raum der Stille,
- sich ohne Probleme und mit hoher Anschlussfähigkeit auf wechselndes Personal, unvorhersehbare Situationen und neue Stationen oder Krankenhäuser einstellt,
- die Bereitschaft mitbringt, sich im Rahmen des ökumenischen Konzeptes an der Rufbereitschaft an Wochenenden und Feiertagen zu beteiligen. Dieses gilt für alle Krankenhäuser im Kirchenkreisverband und betrifft ca. vier bis fünf Wochenenden pro Jahr,
- vertrauensvoll und transparent mit der Leitung der Krankenhauseelsorge zusammenarbeitet.

Die Ausbildung zur „Ethischen Beratenden im Gesundheitswesen“ ist verpflichtend und kann gegebenenfalls nach Antritt der Stelle innerhalb von zwei Jahren absolviert werden.

Die Bereitschaft zur Mitwirkung an Strukturen und Gremien (klinische Ethik, Patientinnen- bzw. Patientenorientierung, etc.) wird erwartet.

Eingeladen zur Bewerbung sind insbesondere Pastorinnen und Pastoren mit einer pastoral-psychologischen Zusatzausbildung (KSA, Tiefenpsychologie, Systemik oder Gestaltseelsorge). Erforderliche Zusatzausbildungen können in besonderen Fällen auch nach Antritt der Stelle innerhalb von zwei Jahren absolviert werden. Es wird erwartet, dass der bzw. die Stelleninhabende sich sowohl entsprechend der gesetzten Schwerpunkte fortbildet als auch den eigenen Berufsalltag durch regelmäßige Supervision reflektiert.

Grundlagen für das seelsorgliche Wirken mit Kranken, Angehörigen und Mitarbeitenden sind folgende Texte, die die Aufgaben und das inhaltliche Profil der Krankenhauseelsorge näher beschreiben:

- a) Grundsatzbeschluss des Verbandsvorstandes zum Fachbereich Krankenhauseelsorge des Ev.-Luth. Kirchenkreisverbandes Hamburg (KKVHH) in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche) vom 14. Dezember 2020;
- b) Gemeinsame Qualitätsstandards der Krankenhauseelsorge im Ev.-Luth. Kirchenkreisverband Hamburg und im Erzbistum Hamburg 2020 (Fassung im KKVHH vom 19. Januar 2021);
- c) Krankenhauseelsorge in ökumenischer Verbundenheit – Rahmenvereinbarung über die ökumenische Zusammenarbeit der Krankenhauseelsorge im Erzbistum Hamburg und im Kirchenkreisverband Hamburg (3. März 2023).

Alle Texte und andere wichtige Unterlagen sowie Informationen erhalten Sie unter: [www.krankenhauseelsorge-hamburg.de](http://www.krankenhauseelsorge-hamburg.de).

Was wir bieten:

- einen Arbeitsplatz mit der entsprechenden technischen Ausstattung,
- Mitgliedschaft im Krankenhauseelsorge-Fachkonvent, der die Möglichkeit zu fachlichem Austausch, inhaltlicher Gemeinschaft und Zusammenarbeit bietet,
- gezielte Personalentwicklung und Förderung von Fortbildung,
- regelmäßige Jahresgespräche,
- Ausbildung zur „Ethikberatenden im Gesundheitswesen“,
- Übernahme des Eigenanteils Supervisionskosten.

Eine Dienstwohnung steht nicht zur Verfügung. Erwartet wird das Wohnen im Gebiet der beiden Hamburger Kirchenkreise, wobei auch aufgrund der Erreichbarkeit an den Werktagen eine gewisse räumliche Nähe zum Krankenhaus zu empfehlen ist.

Wenn Sie Interesse an dieser Pfarrstelle haben und weitere Informationen wünschen, setzen Sie sich bitte mit Pastor Michael Rose (Tel.: 040 725 541 035) in Verbindung. Oder kontaktieren Sie die Geschäftsführung des Kirchenkreisverbandes Hamburg, Leitender Pastor Ralf T. Brinkmann (Tel.: 040 306 201 000). Des Weiteren erhalten Sie im Internet Informationen über das Krankenhaus: [www.klinik-bergedorf.de/start](http://www.klinik-bergedorf.de/start) oder [www.johanniter.de/johanniter-kliniken/johanniter-krankenhaus-geesthacht/](http://www.johanniter.de/johanniter-kliniken/johanniter-krankenhaus-geesthacht/).

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen und berufsbiographischer Begründung für den Weg in die Krankenhauseelsorge richten Sie bitte per E-Mail in Form eines einzigen PDF-Anhanges an den Leitenden Pastor des Ev.-Luth. Kirchenkreisverbands Hamburg, Herrn Ralf T. Brinkmann, Königstr. 54, 22767 Hamburg, E-Mail: rbrinkmann.kkvhh@kirche-hamburg.de.

Auf diese Stelle können sich Pastorinnen und Pastoren bewerben, die in einem Dienstverhältnis zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche) stehen.

Die Bewerbungsfrist endet mit Ablauf des **29. Februar 2024**. Entscheidend ist der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse.

Az.: 20 KKV Hamburg Krankenhauseelsorge (17) – P Sto

\*

Die Pfarrstelle des Leiters bzw. der Leiterin für das Friedrich-Wilhelm-Krummacher Haus, Haus der Stille Weitenhagen, im **Pommerschen Ev. Kirchenkreis**, die verbunden ist mit der Pfarrstelle für Gemeindeberatung, ist zum 1. Oktober 2024 mit einer Pastorin bzw. einem Pastor für acht Jahre zu besetzen.

Der Gesamtdienstumfang beträgt 100 Prozent. Die Arbeit für das Haus der Stille (50 Prozent Dienstumfang) und die Arbeit für die Gemeindeberatung (50 Prozent Dienstumfang) sind eng miteinander verknüpft, aufeinander bezogen und stellen für beide Arbeitsbereiche eine große Bereicherung dar.

Weitenhagen ist mit aktivem Sportverein, Feuerwehr, Kinderkrippe und Kindergarten und einer lebendigen Kirchengemeinde ein sehr attraktiver Wohnort. Durch die Nähe zu Greifswald sind Grundschulen, alle weiterführenden Schulen sowie Schulen in freier Trägerschaft gut erreichbar. Das gilt auch für kulturelle Einrichtungen und universitäre Angebote. Die Kirchengemeinde ist in einem Pfarrsprengel mit den angrenzenden Kirchengemeinden Johannes Greifswald (100 Prozent) und Christus Greifswald (150 Prozent) mit einem eigenen Dienstumfang von 50 Prozent eingebunden. Auch diese Gemeindepfarrstelle wird ausgeschrieben.

Zu den Schwerpunkten des gemeinsamen Dienstes gehören die Seelsorge und der Gottesdienst in der kleinen gotischen Dorfkirche. Im Gottesdienst treffen sich Gemeindeglieder, Gäste des Hauses der Stille und Menschen aus der Region, denen Ausdrucksformen evangelischer Spiritualität, wie sie vor Ort gelebt werden, wichtig sind.

Das Haus der Stille ist ein Ort für Menschen, die in ihrem Leben Gott suchen.

Dies geschieht in der Begegnung mit der Heiligen Schrift und in gelebter christlicher Gemeinschaft, insbesondere in der seelsorglichen und geistlichen Begleitung auf dem Lebensweg sowie in Formen evangelischer Spiritualität (z. B. Zeiten der Stille, Meditation und Exerzitien). Kirchengemeinderäte und andere Gemeindegruppen suchen hier nach ihrem weiteren Weg. Deshalb hat die Synode diese gemeinsame Stelle eingerichtet, weil sie auf den wachsenden Bedarf nach Unterstützung und Begleitung von Gemeinden, Einrichtungen und Mitarbeitenden reagieren will.

Gemeindeberatungs- und begleitungsprozesse können helfen, Perspektivwechsel zu ermöglichen und somit die Entwicklung von Ideen und Lösungen, das Erarbeiten von Entscheidungen und das Finden von Arbeitsschwerpunkten zu unterstützen.

Wir wünschen uns eine Pastorin bzw. einen Pastor

- mit Kompetenz und Erfahrung für Angebote von Stille, Einkehr, Kontemplation und geistlicher Begleitung als Voraussetzung für die Arbeit im Haus der Stille,
- mit Gemeindefahrung, der bzw. dem seelsorgliche und missionarische Gemeindefahrung im ländlichen Raum in einem säkularisierten Umfeld am Herzen liegt,
- mit Leitungskompetenz, um das Haus der Stille zusammen mit dem Vorstand und dem Kuratorium als ein Zentrum geistlichen Lebens und des Gebetes zu führen,
- mit offener Zugewandtheit gegenüber Menschen mit unterschiedlicher Prägung und Lebenserfahrung,
- die bzw. der Gemeinden beraten kann beim Suchen nach neuen Wegen in der Kooperation und Organisationsstruktur, die bzw. der Hilfestellung bei Umstrukturierungen im Zuge von Regionalisierung oder möglicher Fusionen gibt,
- die bzw. der Gemeinden im Gemeindealltag unterstützen kann insbesondere bei Ziel- und Prioritätensetzungen, die bzw. der Gemeinden, Kirchengemeinderäte und Pastoren zu Klausuren oder Angeboten im Haus der Stille einlädt und motiviert,
- die bzw. der Konzepte erarbeitet für die Arbeit der Kirchengemeinde, der Region, im Sprengel, die bzw. der Kirchengemeinden in Konfliktsituationen beraten und begleiten kann um Konflikte zu lösen.

Engagierte Mitarbeitende, eine kompetente Geschäftsführung, das Kuratorium des Hauses der Stille sowie viele Ehrenamtliche Menschen freuen sich auf die Zusammenarbeit!

Ein Freundes- und Spenderkreis stehen unterstützend zur Seite.

Das Haus der Stille ist ein Werk des Kirchenkreises und Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft für Evangelische Einkehrhäuser im Bereich der EKD und in der Arbeitsgemeinschaft Missionarischer Dienste. Darüber hinaus bestehen langjährige bewährte Kontakte und Kooperationen mit Kommunen im Bereich der EKD und der Ökumene.

Die gesamte Dienstaufsicht sowie die Fachaufsicht für diese Pfarrstelle liegen beim Propst bzw. der Pröpstin der Propstei Demmin.

Weitere Auskünfte erteilen gern Propst Gerd Panknin, E-Mail: [propst-panknin@pek.de](mailto:propst-panknin@pek.de), Tel.: 0171 1285 422, der jetzige Leiter des Hauses der Stille Michael Wacker, E-Mail: [wacker@pek.de](mailto:wacker@pek.de), Tel.: 03834 803 314 sowie der Vorsitzende des Kuratoriums Reinhard Kurowski, E-Mail: [kurowski-kemnitz@t-online.de](mailto:kurowski-kemnitz@t-online.de), Tel.: 0171 7657 626.

Weitere Informationen über das Haus der Stille unter: [www.weitenhagen.de](http://www.weitenhagen.de).

Auf diese Stelle können sich Pastorinnen und Pastoren bewerben, die in einem Dienstverhältnis zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche) stehen.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen sind zu richten an den Propst des Pommerschen Ev. Kirchenkreises Herrn Propst Gerd Panknin, Bahnhofstr. 35/36, 17489 Greifswald.

Die Bewerbungsfrist endet mit Ablauf des **31. März 2024**. Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse.

Az.: 20 Haus der Stille/Gemeindeberatung – P HI/P Sc

\*

**Im Hauptbereich Generationen und Geschlechter der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland** (Nordkirche) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Pfarrstelle als Referentin bzw. Referent (m/w/d) für geschlechtersensible Theologie zu besetzen. Der Dienstsitz ist in Kiel vorgesehen. Der Stellenumfang beträgt 100 Prozent.

Das Frauenwerk der Nordkirche macht auf der Grundlage feministischer geschlechtersensibler Theologie Angebote für Frauen. Das Frauenwerk begleitet daraus entstehende Prozesse. Es wirkt als Impulsgeberin in die Kirche und in die Gesellschaft insgesamt hinein. Es steht für geschlechtliche Vielfalt und stärkt Menschen in ihrer jeweiligen Identität und in ihrem Engagement in Kirche und Gesellschaft. Das Frauenwerk verbindet die befreiende Tradition der Bibel mit konkretem Handeln und hat damit Teil am Verkündigungsauftrag der Nordkirche.

Zum Frauenwerk der Nordkirche gehören bildungspolitische Arbeit und Sozialarbeit. Die Arbeit geschieht in der Vielfalt unterschiedlicher Themen, Kulturen und Identitäten:

- zwischen theologischen, politischen und sozialen Fragestellungen,
- mit den Engagierten der Kirchenkreise,
- im interreligiösen und transkulturellen Dialog,
- zwischen politischen Verbänden und Einrichtungen auf Landes- und Bundesebene und
- generationsübergreifend.

Das Frauenwerk bietet ein erfahrenes, interdisziplinäres und kreatives Team in Hamburg, Kiel und Rostock und engagierte Mitarbeitende in den Fachberatungsstellen in Kiel und Neumünster. Es arbeitet eng vernetzt mit den anderen Arbeitsfeldern und Fachstellen im Hauptbereich Generationen und Geschlechter und es zeichnet sich durch ein tragendes Netzwerk aus haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden aus.

Wir wünschen uns für unser Team eine Person

- mit fachlichem Wissen in queer-feministischer Theologie,
- die gezielt Angebote für alle Geschlechter entwickelt,
- mit pädagogischer Kompetenz, um dieses Wissen ganzheitlich und lebendig zu vermitteln,
- mit vertieftem Wissen zum Thema geschlechtliche Vielfalt und der Kompetenz, es in Beratungs- und Schulungsangebote zum Thema Diversität bzw. queere Perspektiven in Kirche und Gesellschaft eintragen zu können,
- die queere Netzwerke aufbaut, sich einbringt als kirchlicher Player in der CSD-Bewegung,
- die sich zu feministischen Themen und Fragen der geschlechtlichen Vielfalt innerhalb und außerhalb der Kirche positionieren kann,
- die Spiritualität erfahrbar macht,
- sich mit Engagement und Gestaltungslust in die sich verändernde Arbeit im Frauenwerk einbringt,
- die ein sozialwissenschaftliches Verständnis besitzt,

- die Interesse daran hat, gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen kirchliche und gesellschaftspolitische Grundsatzfragen und Identitätskonzepte theologisch zu reflektieren und die aktuellen Entwicklungen in der theologischen Forschung dafür fruchtbar zu machen,
- die Freude daran hat, Kirche gemeinsam mit anderen und den weiteren Arbeitsfeldern des Hauptbereichs auf Tagungen und in Seminaren, in Gremien und Arbeitsgruppen zu gestalten,
- die Vernetzung mit anderen kirchlichen und nichtkirchlichen Einrichtungen weiterentwickelt,
- die Impulse aus dem Frauenwerk in kirchliche und nichtkirchliche Aus- und Fortbildungsinstitutionen einbringt,
- die Dienstreisen nicht scheut.

Auf diese Pfarrstelle können sich Pastorinnen und Pastoren bewerben, die in einem Dienstverhältnis zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche) stehen. Die Berufung erfolgt auf fünf Jahre.

Auskünfte erteilt die Leiterin des Frauenwerks der Nordkirche Frau Dipl. Päd. Meike Trommler-Müllauer, Tel.: 0431 5577 9102, E-Mail: meike.trommler-muellauer@frauenwerk.nordkirche.de, Pastorin Franziska Pätzold, Tel.: 0381 260 536 23, E-Mail: franziska.paetzold@frauenwerk.nordkirche.de und die Stellvertreterin der Leitenden Pastorin des Hauptbereichs Generationen und Geschlechter Pastorin Annika Woydack, Tel.: 04522 507 130, E-Mail: annika.woydack@junge.nordkirche.de.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen sowie ersten Vorstellungen für die Arbeit richten Sie bitte bevorzugt digital an Herrn Oberkirchenrat Professor Dr. Bernd-Michael Haese, Landeskirchenamt der Nordkirche, Dänische Straße 21–35, 24103 Kiel, E-Mail: bernd-michael.haese@lka.nordkirche.de.

Die Bewerbungsfrist endet am **18. Februar 2024**. Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Anschrift.

Wir machen darauf aufmerksam, dass Fahrtkosten oder andere im Zusammenhang mit der Bewerbung stehende Auslagen nicht erstattet werden.

Az.: 20 Frauenwerk (2) - P H/P Sc

\*

Das **Zentrum für Mission und Ökumene – Nordkirche weltweit** sucht zum 1. April 2024 eine Referentin bzw. einen Referenten für das Referat Mittlerer Osten und Christlich-Jüdischer Dialog mit Dienstsitz in Hamburg. Der Dienstumfang beträgt 100 Prozent.

Das Zentrum für Mission und Ökumene ist ein rechtlich selbstständiges Werk der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche) innerhalb des Hauptbereichs Mission und Ökumene. Es ist zuständig für die Pflege und Begleitung der Partnerschaften der Nordkirche mit vielen Kirchen in anderen Teilen der Welt. Es gestaltet die Zusammenarbeit mit Partnerkirchen in Afrika, Asien, Europa, Latein- und Nordamerika, dem Mittleren Osten und dem Pazifik.

Neben Initiativen zur Förderung ökumenischer Begegnungen und ökumenischen Lernens sind hier der Interreligiöse Dialog, die entwicklungspolitische Bildungsarbeit, die Infostelle Klimagerechtigkeit und das Referat für Stipendien- und Freiwilligendienste angesiedelt. Ziele der Arbeit sind die Förderung und Qualifizierung des ökumenischen und des interreligiösen Bewusstseins in der Nordkirche und das Engagement für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung.

Das Zentrum für Mission und Ökumene arbeitet eng mit Kirchenkreisen, Kirchengemeinden und anderen Diensten und Werken der Nordkirche zusammen und ist in vielfältiger Weise mit Akteuren der Zivilgesellschaft vernetzt – in der Nordkirche wie auch in Deutschland und der weltweiten Ökumene.

Auf unserer Homepage [www.nordkirche-weltweit.de](http://www.nordkirche-weltweit.de) finden Sie weitere Informationen.

Der Aufgabenbereich der Referentin bzw. des Referenten für den Mittleren Osten und des Christlich-Jüdischen Dialogs umfasst zu gleichen Teilen die Pflege der Beziehungen zu Kirchen und anderen Partnern im Mittleren Osten und die Förderung des christlich-jüdischen Gesprächs im Bereich der Nordkirche.

Zu den Aufgaben der Stelle gehören im Bereich der Mittelost-Arbeit:

- die Beobachtung und Interpretation der politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen im Nahen und Mittleren Osten,
- die Analyse und Vermittlung der politischen, kirchlichen und ökumenischen Situation in Israel und den arabischen Ländern durch ökumenisch-politische Bildungsarbeit in der Nordkirche,
- die Förderung der Beziehungen zur Ev.-Luth. Kirche in Jordanien und im Heiligen Land und zu weiteren Kirchen der Jerusalemer Ökumene,
- die Förderung von Projekten für Menschenrechte und Versöhnung in der Region,
- die Förderung von Kontakten zu orientalisches-orthodoxen Kirchen im Bereich der Nordkirche,

- projektbezogene Zusammenarbeit mit nordkirchlichen und zivilgesellschaftlichen Akteuren zu Themen des Mittleren Ostens und der orientalisch-orthodoxen Kirchen,
- die Unterstützung von Kirchenkreis- und Gemeindeparterschaften sowie die Begleitung von Entsendungen und gemeinsam mit dem Stipendien- und Freiwilligenprogrammes des ZMÖ die Betreuung von Projekten vor Ort.

Zu den Aufgaben der Stelle gehören im Bereich des Christlich-Jüdischen Dialogs als Teil des Arbeitsbereiches Interreligiöser Dialog

- die kontinuierliche Weiterarbeit an theologischen Grundfragen im Verhältnis von Christentum und Judentum,
- eine eigenständige kontinuierliche Weiterbildung zum Thema Judentum,
- die Umsetzung und Vermittlung der Inhalte kirchlicher Erklärungen und theologischer Erkenntnisse zum christlich-jüdischen Dialog in Kirchengemeinden und kirchlichen Einrichtungen,
- die Pflege von Kontakten zu jüdischen Gemeinden im Gebiet der Nordkirche und zu jüdischen Institutionen und christlich-jüdischen Verbänden in Deutschland,
- die Gestaltung und Organisation von Bildungsarbeit zu den Themen Judentum, Antisemitismus und Rechtsradikalismus,
- Austausch und Zusammenarbeit mit dem Stelleninhaber für Christlich-Islamischen Dialog und Mitgestaltung des interreligiösen Dialogs im Raum der Nordkirche,
- Pflege der christlichen-jüdisch und interreligiösen Kontakte innerhalb der Nordkirche sowie mit weiteren nordkirchlichen und zivilgesellschaftlichen Akteuren.

Wir erwarten:

- eine Pastorin bzw. einen Pastor mit Bewerbungsfähigkeit in der Nordkirche, die oder der beide Seiten dieses Aufgabenprofils gleichermaßen ernst- und mit Einfühlungsvermögen wahrnimmt,
- fundierte Kenntnisse der theologischen Fragestellungen im christlich-jüdischen Gespräch und im interreligiösen Dialog,
- Interesse an und Kenntnisse von Ländern des Nahen und Mittleren Ostens,
- Aufgeschlossenheit für Theologie im ökumenischen und interkonfessionellen Horizont,
- Beherrschung der englischen Sprache in Wort und Schrift. Zusätzliche Sprachkenntnisse sind willkommen,
- Erfahrungen in der Partnerschaftsarbeit,
- kommunikative Kompetenz, Bereitschaft zur kollegialen Zusammenarbeit, Flexibilität und Einsatzbereitschaft,
- gerne Auslandserfahrung,
- Bereitschaft zu Reisetätigkeit und Besuchen bei Partnerkirchen und -projekten,
- Bereitschaft zur Weiterbildung in theologischen, politischen, kulturellen, interkulturellen und interreligiösen sowie ökumenischen Themen.

Wir bieten

- gute Arbeitsatmosphäre in einem kleinen Team,
- Möglichkeit zu eigener Schwerpunktsetzung und Kooperationsentwicklung,
- einen Arbeitsplatz in einem interessanten, dynamischen und sinnvollen Tätigkeitsfeld an einem attraktiven Standort,
- Möglichkeit des mobilen Arbeitens,
- Gesundheitsvorsorgeangebote,
- Zuschuss zum HVV-Deutschlandticket,
- Fortbildungsmöglichkeiten.

Wir wertschätzen Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen, unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Der Berufszeitraum beträgt acht Jahre mit der Möglichkeit einer maximal vierjährigen Verlängerung. Auf diese Stelle können sich Pastorinnen und Pastoren bewerben, die in einem Dienstverhältnis zur Nordkirche stehen.

Weitere Auskünfte können telefonisch bei Herrn Pastor Dr. Christian Wollmann, Direktor (Tel.: 040 881 812 01), und Herrn Pastor Jörn Möller, Bereichsleitung ökumenische Beziehungen (Tel.: 040 881 812 12), eingeholt werden.

Wir bitten Sie, Ihre Dateien zu einem PDF-Dokument zusammenzuführen und mit Ihrem Nachnamen und Vornamen zu kennzeichnen. Die E-Mail lautet: [bewerbung@nordkirche-weltweit.de](mailto:bewerbung@nordkirche-weltweit.de).

Richten Sie Ihre Bewerbung bitte an:

Zentrum für Mission und Ökumene – Nordkirche weltweit  
Propst Stefan Block  
Vorsitzender des Vorstands  
Agathe-Lasch-Weg 16  
22605 Hamburg

Die Bewerbungsfrist endet mit Ablauf des **15. Februar 2024**.

Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse.

Wir machen darauf aufmerksam, dass Fahrtkosten oder andere im Zusammenhang mit der Bewerbung stehenden Auflagen nicht erstattet werden.

Az.: ZMÖ (6) – P Sc

\*

Im **Christian Jensen Kolleg** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Pfarrstelle der theologischen Leitung neu zu besetzen. Die Besetzung erfolgt auf Empfehlung des Aufsichtsrates durch Berufung durch die Kirchenleitung.

Das Christian Jensen Kolleg ist eine ökumenische Tagungs- und Bildungsstätte in Breklum/Nordfriesland mit Ausstrahlung in die gesamte Nordkirche und darüber hinaus, in der

- Themen der weltweiten Ökumene, Missionsgeschichte, Dekolonisierung, Rassismus-Kritik und Interkulturalität ihren Ort haben;
- Transformationsprozesse in Gesellschaft und Kirche bedacht und gelebt werden;
- entwicklungspolitische Bildungsarbeit profilgebend ist;
- Themen der Zeit auch in interreligiöser Perspektive zur Sprache kommen;
- Nachhaltigkeit und Gemeinwohl ein Forum haben;
- Spiritualität, Gemeinschaft und Erholung ihren prägenden Raum finden;
- Menschen aus unterschiedlichen Berufen, Lebensbereichen und Altersgruppen miteinander ins Gespräch kommen.

Die Rechtsform des Christian Jensen Kollegs (CJK) ist die einer gemeinnützigen GmbH mit sechzehn Gesellschaftern. Hauptgesellschafter ist das Zentrum für Mission und Ökumene – Nordkirche weltweit (ZMÖ). Die theologische Leitung wird von der Gesellschafterversammlung zugleich mit Aufgaben der Geschäftsführung betraut. Sie steht für das geistliche Profil des CJKs. Sie arbeitet eng mit dem kaufmännischen Geschäftsführer zusammen.

Schwerpunkte der Arbeit des CJKs sind Seminare, Studententage, Abendveranstaltungen und Fortbildungsreihen zu theologischen, gesellschaftspolitischen, ökumenischen, interreligiösen und entwicklungspolitischen Themen sowohl in analoger wie digitaler Form. Wichtig ist dabei die Weiterentwicklung zeitgemäßer Bildungsformate. Das CJK bildet mit den Mitarbeitenden des ZMÖs, der Evangelischen Akademie der Nordkirche und dem Evangelischen Regionalzentrum Westküste ein internationales Campus-Team. Zugleich arbeitet das Kolleg zusammen mit der Akademie für die ländlichen Räume, grenzübergreifend mit dem Theologisch-Pädagogischen Institut in Lügumkloster/Dänemark sowie verschiedenen anderen Einrichtungen der Nordkirche und mit Partnerinnen und Partnern im deutsch-dänischen Grenzland. Als Bildungszentrum für Nachhaltigkeit bezieht das Haus seine Bildungsinhalte und die praktische Gestaltung des Tagungshauses aufeinander.

Die theologische Leitung sollte über ein ausgeprägtes theologisches Profil, Führungskompetenz und Kreativität verfügen und bereit sein, gemeinsam mit dem kaufmännischen Geschäftsführer die betriebswirtschaftliche Verantwortung zu übernehmen. Wir erwarten Freude an konzeptioneller Arbeit, besonderes Organisationstalent und hohe kommunikative Fähigkeiten, um die genannten Themenfelder und Vernetzungen des CJKs weiterzuentwickeln. Besondere Verantwortung gilt der Koordinierung der Aktivitäten auf dem Breklumer Campus sowie der Pflege der regionalen Kooperation in Kirche, Kommune und Kultur. Aufgabe der Stelle ist auch die Leitung des Evangelischen Akademie-Bündnisses Schleswig-Holstein.

Im CJK arbeiten motivierte Mitarbeitende mit vielseitigen Erfahrungen und Kompetenzen.

Die Besoldung erfolgt nach der Besoldungsgruppe A 13/A 14 mit einer Zulage in Höhe des Unterschiedes zur Besoldungsgruppe A 15.

Das CJK stellt keine Dienstwohnung zur Verfügung. Es wird erwartet, dass die zukünftige Leitung ihren Wohnsitz in der Region nimmt. Wir sind bei der Wohnungssuche gerne behilflich. Eine Kindertagesstätte und Schulen befinden sich am Ort bzw. in erreichbarer Entfernung.

Auskünfte erteilen Propst Stefan Block, Tel.: 04321 498 134, Oberkirchenrätin Dr. Uta Andréa, Tel.: 0431 9797 800 und der kaufmännische Geschäftsführer Stefan Schütt, Tel.: 04671 911 220, E-Mail: s.schuett@christianjensenkolleg.de.

Auf diese Pfarrstelle können sich Pastorinnen und Pastoren bewerben, die in einem Dienstverhältnis zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche) stehen. Auch Pastorinnen und Pastoren aus anderen Landeskirchen können sich um diese Pfarrstelle bewerben, wenn Ihnen zuvor durch das Landeskirchenamt das Bewerbungsrecht für diese Pfarrstelle zuerkannt wurde; dazu bitten wir, rechtzeitig mit dem Dezernat Personal im Verkündigungsdienst, Tel.: 0431 9797 827 oder [personal@lka.nordkirche.de](mailto:personal@lka.nordkirche.de), Kontakt aufzunehmen.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen senden Sie bitte an den Vorsitzenden des Aufsichtsrats, Propst Stefan Block, Am Alten Kirchhof 8, 24534 Neumünster, vorzugsweise per E-Mail an [propst.neumuenster@altholstein.de](mailto:propst.neumuenster@altholstein.de).

Die Bewerbungsfrist endet am **15. Februar 2024**. Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse.

Az.: 20 Christian Jensen Kolleg Leitung – P Bot/P Sc

---

## II. Stellenausschreibungen

### Kirchenmusik

In der **Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Petrus Henstedt-Rhen** im Ev.-Luth. Kirchenkreis Altholstein ist zum 1. April 2024 die unbefristete Stelle einer C-Kirchenmusikerin bzw. eines C-Kirchenmusikers (m/w/d) mit einem Stellenumfang von 50 Prozent zu besetzen.

Henstedt-Rhen ist ein Ortsteil von Henstedt-Ulzburg und liegt in unmittelbarer Nachbarschaft von Norderstedt und Hamburg.

Zur Kirchengemeinde gehören ca. 2300 Mitglieder. Die inhaltliche Arbeit wird getragen von unseren Hauptamtlichen (zwei Pastoren mit zusammen 150 Prozent Stellenumfang, ein Gemeindepädagoge im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit mit 100 Prozent Stellenumfang sowie den Mitarbeiterinnen unseres Kindergartens). Dazu kommen weitere Hauptamtliche in Teilzeit sowie eine Vielzahl von sehr engagierten ehrenamtlichen Mitarbeitenden. Die Gemeinde hat ein großes Interesse, Menschen zum Glauben an Jesus Christus einzuladen und ihnen beim Wachsen im Glauben zu helfen. Zu unserem Gemeindeleben gehören mehrere Hauskreise, eine große Kinder- und Jugendarbeit in Verantwortung unseres Gemeindepädagogen und unserer Pastoren, aber auch viele ehrenamtliche Mitarbeitende, ein der Gemeinde angeschlossener Kindergarten und verschiedener Angebote für Erwachsene (nähere Infos unter [www.kirche-rhen.de](http://www.kirche-rhen.de)).

Wir hatten bisher jeden Sonntag zwei Gottesdienste gefeiert – einen traditionellen nach Agende und einen mit moderner Lobpreismusik. Seit September 2023 wird ein gemeinsamer Gottesdienst gefeiert, der traditionelle Elemente sowie moderne Musik verbindet. Im Gottesdienst spielt neben der Orgel eine Gottesdienstband.

Neben der regelmäßigen Begleitung unserer sonntäglichen Gottesdienste und Amtshandlungen entfällt ein großer Teil der kirchenmusikalischen Arbeit auf den „Rhenbow“-Gospel-Chor unserer Gemeinde. Er umfasst ca. 40 Mitglieder und besteht seit über 20 Jahren.

Wir suchen eine Persönlichkeit, die sowohl mit den traditionellen Gottesdienstformen vertraut ist als auch Freude an moderner und modernster Lobpreismusik hat (Keyboard, Gitarre, E-Bass, Gesang, Cacho). Voraussetzung ist mindestens ein C-Schein (Orgel) sowie Lust zu und idealerweise auch Erfahrung mit der Leitung einer Gottesdienst-Band. Die Beherrschung eines weiteren Instrumentes neben der Orgel (Paschen Orgel von 1995) wäre wünschenswert (gerne als Melodieinstrument Klavier oder Gitarre). Außerdem ist Erfahrung mit der Leitung eines Chors erwünscht, um diesen zu leiten, zu begleiten und bestenfalls auch auszubauen.

Was bringen Sie – neben Ihrer Musikalität – mit:

Sie sind kontaktfreudig und arbeiten gerne im Team, insbesondere auch zusammen mit unseren beiden Pastoren sowie den anderen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden unserer Gemeinde.

Sie haben Freude an einem missionarischen Gemeindeaufbau und sind bereit, unseren Gemeindeauftrag mit Leben zu füllen: „Gott kennen und bekannt machen, Jesus lieben und in seiner Liebe leben“.

Sie sind in der Lage, nach einem vorgegebenen Thema passende gottesdienstliche Lieder auszusuchen und kreative Elemente in den Gottesdienst einzubringen.

Die Arbeit mit einem Gospel-Chor macht Ihnen Freude, und Sie verstehen es, die verschiedenen Stimmen im Chor zu integrieren, die Gemeinschaft zu stärken und die Sangesfähigkeit weiter auszubauen.

Sie sind offen für gemeinsames Arrangement und Zusammenarbeit mit unserer erfahrenen Gottesdienstband.

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- die Mitgestaltung von Gottesdiensten und Amtshandlungen,
- die Stärkung von Musikerinnen bzw. Musikern und Sängerinnen bzw. Sängern in ihrem ehrenamtlichen Engagement,
- Förderung von musikalischem Nachwuchs und
- die Leitung unseres Gospel-Chores „Rhenbow“ und die damit verbundene Durchführung von Konzerten im Rahmen der kirchengemeindlichen Jahresplanung.

Weitere Projekte sind nach Absprache möglich und können in Absprache mit den Bewerbenden gestaltet werden.

Die Kirchengemeinde kann sich auch vorstellen, die Stelle zu teilen.

Voraussetzung für die Einstellung ist die Mitgliedschaft in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland oder einer anderen Gliedkirche der Ev. Kirche in Deutschland (EKD) oder einer Kirche, mit der die EKD in Kirchengemeinschaft verbunden ist.

Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für Kirchliche Beschäftigte in der Nordkirche (TV KB), siehe [www.vkdn-nordkirche.de](http://www.vkdn-nordkirche.de).

Weitere Informationen erhalten Sie von:

- Pastor Frederik Beecken, Tel. 04193 770 67, E-Mail: [frederik.beecken@kirche-rhen.de](mailto:frederik.beecken@kirche-rhen.de),
- Pastor Cornelius van der Staaij, Tel. 0176 7913 970, E-Mail: [cornelius.vdstaaij@kirche-rhen.de](mailto:cornelius.vdstaaij@kirche-rhen.de),
- Kreiskantor Sven Thomas Haase, E-Mail: [kirchenmusik@anscharkirche.eu](mailto:kirchenmusik@anscharkirche.eu) oder von
- Landeskirchenmusikdirektor Hans-Jürgen Wulf, E-Mail: [hans-juergen.wulf@lka.nordkirche.de](mailto:hans-juergen.wulf@lka.nordkirche.de).

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung, die Sie bitte bis zum **31. Januar 2024** an mindestens eine der oben genannten Personen richten.

Az.: 6200-08 – P Sa

---

## Soziale und bildende Berufe

Die **Ev.-Luth. Ufergemeinde Rostock-Schmarl/Groß Klein** im Ev.-Luth. Kirchenkreis Mecklenburg sucht ab sofort eine Gemeindepädagogin bzw. einen Gemeindepädagogen (m/w/d), möglichst mit abgeschlossener kirchlicher Ausbildung (FH oder FS), zur unbefristeten Anstellung (50 Prozent). Bei Bedarf sind wir gern behilflich, uns für eine Erweiterung der Stelle in Zusammenarbeit mit dem evangelischen Kindergarten in Schmarl einzusetzen.

Wir suchen eine aufgeschlossene Mitarbeiterin bzw. einen aufgeschlossenen Mitarbeiter (m/w/d) mit Freude, Kompetenz und Einfühlungsvermögen im Umgang mit den Kindern und Familien in und außerhalb der Kirchengemeinde. Die Stelle ermöglicht ein eigenverantwortliches, kreatives sowie projektorientiertes Arbeiten. Daher suchen wir eine Gemeindepädagogin bzw. einen Gemeindepädagogen, die bzw. der zeitgemäße Formen von Verkündigung für unsere Stadtteile fortführt und Neues entwickelt. Das soziale Umfeld bietet weitaus mehr Positives als mancher Fernsehbeitrag über die Stadtteile vermittelt.

Das Einzugsgebiet der Ufergemeinde erstreckt sich über die zwei Stadtteile Schmarl und Groß Klein – in unmittelbarer Nachbarschaft zum Ostseebad Warnemünde.

Das Gemeindezentrum der Ufergemeinde ist die BRÜCKE mit Kirche, Gemeinderäumen und Büro. Die BRÜCKE liegt im alten Dorf Groß Klein auf einem schönen, vielseitig nutzbaren Gelände mit angrenzendem Spiel- und Volleyballplatz. Räumlichkeiten und Außengelände werden besonders gern für Projektarbeit und Camps



genutzt. Das Büro steht der Mitarbeiterin bzw. dem Mitarbeiter zur Verfügung. In der Ufergemeinde erwarten Sie als Mitarbeitende ein Pastor, eine Kirchenmusikerin, ein Hausmeister und engagierte Ehrenamtliche.

Mit den gemeindepädagogischen Mitarbeitenden in der Region, speziell aus Warnemünde und Lichtenhagen, besteht eine fruchtbare und weiter auszubauende Zusammenarbeit. Die Ufergemeinde gestaltet das Gemeindeleben bewusst als Teil des Lebens in den beiden Stadtteilen. So ist eine kontinuierliche Zusammenarbeit mit anderen kommunalen Trägern und Einrichtungen selbstverständlich geworden.

Anstellung und Vergütung erfolgen nach dem Tarifvertrag für Kirchliche Beschäftigte in der Nordkirche (TV KB). Die Mitgliedschaft in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland oder einer anderen Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland wird vorausgesetzt.

Wir freuen uns, wenn Sie sich für diese Stelle interessieren. Für Rückfragen wenden Sie sich gern an Thomas Ratzlaff, Tel. 0172 161 2381 oder an Pastor Jörg Utpatel, Tel.: 0381 1200 045.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis zum **29. Februar 2024** an den Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Ufergemeinde Rostock-Schmarl/Groß Klein, F.-M.-Scharffenberg-Weg 7A, 18109 Rostock.

Az.: 30 Ufergemeinde Rostock-Schmarl/Gros Klein – DAR Bk

\*

Der **Ev.-Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg** sucht eine Diakonin bzw. einen Diakon, eine Gemeindepädagogin bzw. einen Gemeindepädagogen oder eine Mitarbeiterin bzw. einen Mitarbeiter mit vergleichbarer Qualifikation (m/w/d) für die Regionale Jugendarbeit in der Jugendregion Lübeck-Ost.

Die Jugendregion Lübeck-Ost ist ein Zusammenschluss aus zwei Kirchengemeinden im Stadtteil St. Gertrud, die als Gemeinschaft aus Haupt- und Ehrenamtlichen ihre Jugendarbeit gestaltet. Die Stelle hat einen Umfang von 100 Prozent, ist unbefristet und zum Sommer 2024 zu besetzen.

Das Ziel unserer Arbeit ist es, junge Menschen stark zu machen und sie auf ihrem Weg zu einem selbstgestalteten gelingenden Leben zu begleiten. Wir wollen für junge Menschen erfahrbar machen, dass der christliche Glaube direkt mit ihrem Leben zu tun hat. In unseren Angeboten ermutigen, bestärken und begleiten wir sie dabei, Wege zu einem lebendigen Glauben auf vielfältige Weise zu entdecken.

Wir geben jungen Menschen größtmöglichen Raum zur Entfaltung und ermutigen sie dazu, ihre Gaben und Grenzen einzusetzen. Wir gestalten unsere Jugendarbeit gemeinsam mit jungen Menschen für junge Menschen und bieten ihnen die größtmögliche Beteiligung an.

Deine Aufgaben sind:

- Durchführung und Weiterentwicklung der bestehenden regionalen Konfirmandinnen- bzw. Konfirmandenarbeit gemeinsam mit den haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden der beiden Kirchengemeinden
- anknüpfend daran Jugendarbeitsangebote gemeinsam mit jungen Menschen entwickeln
- den Glauben mit jungen Menschen entdecken, teilen und vertiefen
- junge Ehrenamtliche gewinnen, ausbilden und begleiten
- Planung und Durchführung von Freizeiten und Projekten
- Zusammenarbeit mit dem Jugendpfarramt bei kirchenkreisweiten Angeboten

Du bringst mit:

- ein großes Herz für junge Menschen und deren Lebenswelt
- Experimentierfreude und Kreativität, auch neue Wege auszuprobieren
- theologische und pädagogische Kompetenz
- Medienkompetenz
- Begeisterungsfähigkeit
- Sprachfähigkeit bezogen auf Glaubens Themen
- die Fähigkeit, die eigene Arbeit zu organisieren und strukturieren
- Freude an interkultureller Arbeit mit weiteren Akteurinnen und Akteuren im Stadtteil

Wir bieten:

- ein Büro und eigene Jugendräume
- ein engagiertes und freundliches Team
- die Möglichkeit zur Fort- und Weiterbildung, Supervision und Begleitung
- Freiheit zur Umsetzung eigener Projektideen, auch durch einen gut ausgestatteten Etat

- eine gute Vernetzung mit dem Jugendpfarramt des Kirchenkreises und den Kolleginnen und Kollegen in der Kinder- und Jugendarbeit im Kirchenkreis

Was noch wichtig ist:

Ein Führerschein Klasse B ist notwendig.

Die Mitgliedschaft in einer der Gliedkirchen der EKD ist erforderlich.

Die Entgeltzahlung erfolgt nach Tarifvertrag für Kirchliche Beschäftigte in der Nordkirche (TV KB).

Die Dienst- und Fachaufsicht liegen im Jugendpfarramt des Kirchenkreises Lübeck-Lauenburg.

Weitere Informationen gibt es beim Jugendpfarramt Lübeck-Lauenburg, Holger Wöltjen, Tel.: 0451 790 738 56, E-Mail: hwoeltjen@kirche-LL.de und bei Charlyn Kudicke, Tel.: 0173 533 7336, E-Mail: charlyn11@gmx.de.

Wir fördern die Chance für Menschen aller Geschlechter im Beruf. Bewerberinnen und Bewerber mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Schriftliche Bewerbungen gern in digitaler Form sind bis zum **28. Februar 2024** an das Jugendpfarramt des Ev.-Luth. Kirchenkreises Lübeck-Lauenburg, Herrn Holger Wöltjen, Jakobikirchhof 5, 23552 Lübeck, E-Mail: hwoeltjen@kirche-LL.de zu senden.

Die Bewerbungsgespräche werden am 13. März 2024 zwischen 17 und 21 Uhr stattfinden.

Az.: 30 Kkr. Lübeck-Lauenburg – DAR Bk

---

## Verwaltung und sonstige Berufe

Für die geschäftsführende Verwaltung im **Hauptbereich Schule, Gemeinde- und Religionspädagogik** der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche) in Hamburg suchen wir zum 1. September 2024 eine Verwaltungsleitung (m/w/d).

Sie arbeiten auf einer unbefristeten Vollzeitstelle (39 Wochenstunden) im Team mit sieben weiteren Verwaltungsmitarbeitenden des Hauptbereichs, denen Sie überstellt sind.

Was für uns am wichtigsten ist:

- Sie haben Lust, Ziele und Aufgaben, an denen der Hauptbereich arbeitet, zu verstehen, und diese Arbeit verwaltungsseitig zu unterstützen.
- Sie behalten das große Ganze unserer Arbeit aus Perspektive der Verwaltung im Blick.
- Sie bringen Ihre Perspektive in das Leitungsgremium des Hauptbereichs konstruktiv ein.
- Sie organisieren das laufende Geschäft mit den Kolleginnen und Kollegen an unseren vier Standorten.

Ihre Hauptaufgaben bestehen in

- der Aufstellung und Bewirtschaftung des Wirtschaftsplans des Hauptbereichs sowie in der Erstellung des Jahresabschlusses in Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen der Finanzbuchhaltung im Landeskirchenamt,
- der Verantwortung für das allgemeine Personalwesen im Hauptbereich in enger Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen in der Personalverwaltung des Landeskirchenamtes,
- der Organisation der verwaltungstechnischen Schnittstellen zwischen Hauptbereich und dem Landeskirchenamt sowie weiteren Partnern (Ministerien, Fördermittelgebern, Kirchenkreisen ...).

Das bringen Sie mit:

- ein abgeschlossenes verwaltungswissenschaftliches, betriebswirtschaftliches oder entsprechendes Fachhochschul- bzw. Bachelorstudium, eine fachbezogene Ausbildung mit einer anerkannten Zusatzqualifikation oder den Nachweis über gleichwertige Fähigkeiten und Berufserfahrung in entsprechender Tätigkeit
- ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit
- einen sicheren Umgang mit MS Office
- Hilfreich für Ihre Arbeit sind Kenntnisse der Strukturen der Nordkirche und Erfahrungen im Bereich (kirchlichen) Verwaltungsrechts.

Das bieten wir:

- Ein interessantes Arbeitsumfeld in einem freundlichen Kollegium sowie ein gut ausgestattetes Büro in Hamburg oder Kiel warten auf Sie.
- Bei Bedarf ist mobiles Arbeiten nach Absprache möglich.
- Die Bezahlung erfolgt nach Entgeltgruppe K 10 des Tarifvertrags für Kirchliche Beschäftigte in der Nordkirche (TV KB), s. <https://vkdn-nordkirche.de>.
- 30 Urlaubstage
- Arbeitsbefreiung am 24. und 31. Dezember
- Sonderzahlungen
- Arbeitgeberleistungen zur betrieblichen Altersvorsorge
- Wir bezuschussen das Deutschland-Ticket im Umfang von 30 Euro pro Monat.
- Für nachgewiesene Kinderbetreuungskosten können Zuschüsse beantragt werden.
- Ihre Gesundheit ist uns wichtig. Deshalb übernehmen wir anteilig Kosten für gesundheitsfördernde Maßnahmen.
- Wir haben eine mehrwöchige Einarbeitungszeit durch die gegenwärtige Stelleninhaberin organisiert, damit Sie in Ihrem neuen Arbeitsfeld gut ankommen können.

Ihr Arbeitsplatz ist Teil des „Hauptbereichs Schule, Gemeinde- und Religionspädagogik“ der Nordkirche. Auf unseren Webseiten <https://schule.pti.nordkirche.de/>, <https://gemeinde.pti.nordkirche.de/>, <https://teo.nordkirche.de/> und <https://bmz.nordkirche.de/> gibt es mehr Infos über uns.

Inklusion ist für uns eine Herzensangelegenheit: Deshalb freuen wir uns über Bewerbungen von Menschen mit einer anerkannten Schwerbehinderung bzw. von Menschen, die ihnen gleichgestellt sind.

Ihre Bewerbungsunterlagen können Sie per E-Mail an die Leitung des Hauptbereichs Schule, Gemeinde- und Religionspädagogik, Hans-Ulrich Keßler, unter [hans-ulrich.kessler@hb1.nordkirche.de](mailto:hans-ulrich.kessler@hb1.nordkirche.de) schicken. Ende der Bewerbungsfrist ist der **15. Januar 2024**.

Fahrtkosten oder andere im Zusammenhang mit der Bewerbung stehende Auslagen erstatten wir nicht. Sollte anlässlich Ihrer Anstellung bei uns ein Umzug erforderlich werden, können wir keine Umzugskosten erstatten.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Wenn Sie einen vielseitigen Aufgabenbereich, Teamarbeit, Eigenverantwortung und gute Kommunikation schätzen, sind Sie bei uns an der richtigen Stelle.

Az.: 30-HB 1.15 – DAR Bk

\*

Im Landeskirchenamt der **Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche)** in der Außenstelle Schwerin ist zum 1. Juni 2024 die Stelle einer Referentin bzw. eines Referenten (m/w/d) im Dezernat Kirche und Gesellschaft im Umfang von 100 Prozent zu besetzen.

Wir suchen eine Persönlichkeit, die den Bereich der religiösen Bildung mit dem Schwerpunkt Religionsunterricht in allgemein- und berufsbildenden Schulen kennt und sich mit Lust und Engagement in diese Themen einbringt. Einen Schwerpunkt bildet dabei das Evangelische Schulwesen in seinen unterschiedlichen Organisationsformen in der Nordkirche.

Sie sollten Kenntnisse kirchlicher Strukturen und Geschick in der Steuerung von Verwaltungsabläufen sowie Interesse und Erfahrung mit der Arbeit mit Gremien und Ausschüssen mitbringen.

In Fragen der religiösen Bildung in Schule übernehmen Sie eine anspruchsvolle vermittelnde Funktion zwischen dem Land Mecklenburg-Vorpommern und der Nordkirche. Sowohl die gesetzlichen Grundlagen des Religionsunterrichts als auch seine religionspädagogischen und -didaktischen Ziele sind dabei zu berücksichtigen. Dabei arbeiten Sie eng mit dem Pädagogisch-Theologischen Institut der Nordkirche (PTI) und dem Landeskirchlichen Beauftragten für das Land Mecklenburg-Vorpommern zusammen. Da die Nordkirche den Religionsunterricht in drei Bundesländern inhaltlich verantwortet, ist eine enge kollegiale Abstimmung im Dezernat hinsichtlich einer nordkirchlichen Position notwendig. Gerade an den schulischen Aufgabenbereich richten sich derzeit hohe Erwartungen hinsichtlich einer Passung von Konzepten des Religionsunterrichts mit sich rapide verändernden gesellschaftlichen Bedingungen.

Unter diesen Veränderungen sind auch Konzepte der schulkooperativen Arbeit einerseits an bewährten Strukturen, andererseits an neuen Herausforderungen auszurichten und entsprechend mit den staatlichen Stellen zu vereinbaren. Dazu ist eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den entsprechenden Stellen der Kirchenkreise Mecklenburg und Pommern notwendig.

Für das evangelische Schulwesen in der Nordkirche, das hauptsächlich Schulstandorte im Sprengel Mecklenburg-Pommern der Nordkirche umfasst, vertreten Sie die Position der Nordkirche in allen Zusammenhängen, vorrangig in der Schulstiftung der Nordkirche, der Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Schulträger und in der hamburgischen Gemeinschaft der evangelischen Schulträger. Die Vernetzung mit Gremien des evangelischen Schulwesens über die Grenzen der Nordkirche hinaus, beispielsweise auf EKD-Ebene, setzen die Bereitschaft zur Reisetätigkeit voraus.

Sie sind zuständig für die Ausarbeitung von Stellungnahmen zu gesetzlichen Maßnahmen des Landes, die das Schulwesen und darüber hinaus im weitesten Sinne den gesellschaftlichen Bildungssektor betreffen.

Zu den Aufgaben gehört weiterhin die Vertretung der Nordkirche als Alleingesellschafterin in der gGmbH „Seminar für kirchliche Dienste (SKD)“ in Greifswald.

Aufgrund der dynamischen Entwicklung in den Strukturen der Nordkirche sind Veränderungen von Aufgaben und Zuständigkeiten wahrscheinlich.

Sie sollten über

- gewinnendes Auftreten und Verhandlungsgeschick,
- Kenntnis der gesetzlichen Grundlagen der Bildungsarbeit der Nordkirche im öffentlichen Raum und
- Kenntnis von religionspädagogischen Modellen gleichermaßen,
- praktische Erfahrungen im Bildungsraum Schule,
- Sicherheit in der theologischen Begründung des gesellschaftlichen Handelns der Kirche,
- hohe Bereitschaft, sich auf neue Herausforderungen einzulassen
- und die Gabe, humorvoll manche Klippe der vielfältigen Herausforderungen zu umschiffen,

verfügen.

Sie arbeiten in einem Dezernat, das sowohl in Schwerin als auch in Kiel verortet ist und großen Wert auf eine kollegiale Zusammenarbeit über die jeweiligen Standorte hinweg legt.

Im Landeskirchenamt gilt eine flexible Arbeitszeit mit zu vereinbarenden Anteilen von Arbeit am anderen Ort („HomeOffice“). Wir gewähren u. a. Zuschüsse für E-Bikes, für Fitnesscenter-Mitgliedschaften und Jobtickets.

Sie sollten entweder als Theologin bzw. Theologe (mindestens Erstes Kirchliches Examen oder Magister) oder Religionslehrerin bzw. Religionslehrer tätig sein oder ein abgeschlossenes Studium (Diplom oder MA) im Bereich Religionspädagogik haben. Die Mitgliedschaft in der Nordkirche oder einer anderen Gliedkirche der Ev. Kirche in Deutschland wird aufgrund des besonderen Stellenprofils vorausgesetzt.

Bei einer Beschäftigung im Pfarrdienstverhältnis erfolgt die Berufung zunächst mit einer Besoldung nach der Besoldungsgruppe A 13/A 14. Die Umwandlung des Pfarrdienstverhältnisses in ein Kirchenbeamtenverhältnis ist gegebenenfalls zu einem späteren Zeitpunkt möglich. Befinden Sie sich nicht in einem Pfarrdienstverhältnis auf Lebenszeit zur Nordkirche, erfolgt die Einstellung im Angestelltenverhältnis mit einer Bezahlung nach Entgeltgruppe K 13 des Tarifvertrages für Kirchliche Beschäftigte in der Nordkirche (TV KB), s. vkdn-nordkirche.de.

Wir fördern die berufliche Gleichstellung der Geschlechter und die Vielfalt unter unseren Mitarbeitenden. Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Personen sind in besonderem Maße aufgefordert, sich zu bewerben.

Wir machen darauf aufmerksam, dass Fahrtkosten oder andere im Zusammenhang mit der Bewerbung stehende Auslagen nicht erstattet werden. Sollte anlässlich der Einstellung ein Umzug erforderlich werden, können keine Umzugskosten erstattet werden.

Sie finden sich in dem genannten Profil wieder, haben Lust auf die Aufgaben und möchten bei uns arbeiten? Bewerben Sie sich bis zum **15. Februar 2024** direkt online!

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie auch auf der Seite der Stellenvermittlung ([www.stellenvermittlung-nordkirche.de](http://www.stellenvermittlung-nordkirche.de)) unter der Nummer 20744 (einfach in das Suchfeld eingeben).

Auskünfte erteilt Herr Oberkirchenrat Prof. Dr. Bernd-Michael Haese, Tel.: 0431 9797 780, E-Mail: [bernd-michael.haese@lka.nordkirche.de](mailto:bernd-michael.haese@lka.nordkirche.de).

Az. 30-0252 – DAR Bk

---

### III. Personalmeldungen

## Berufungen, Beauftragungen, Bestellungen

### Bekanntmachung über die Bestellung eines Orgelsachverständigen auf dem Gebiet der Nordkirche

Das Landeskirchenamt bestellt gemäß § 18 Kirchbaugesetz (KBauG) i. V. m. § 17 Kirchbaurechtsverordnung (KBauVO) mit Wirkung vom 1. Oktober 2023 bis zum Ablauf des 30. September 2029

**Herrn Professor Arvid Gast**

zum Orgelsachverständigen.

Kiel, 23. November 2023

Landeskirchenamt

Im Auftrag

Grantzau

Az.: 5204-004 – B Gr

---

## Pfarramtliche Personalmeldungen

### Berichtigung

Berufen wurde mit Wirkung vom 1. Mai 2025 bis einschließlich 31. Oktober 2031 der Pastor Christian Hild in die Pfarrstelle des Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreises Ostholstein für Personal- und Organisationsentwicklung (erneute Berufung).

#### Ernannt wurden:

mit Wirkung vom 1. Dezember 2023 bei gleichzeitiger Begründung des Pfarrdienstverhältnisses auf Lebenszeit die Pastorin Dr. Christiane Böhm zur Pastorin der 2. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tönning-Kating-Kotzenbüll, Ev.-Luth. Kirchenkreis Nordfriesland;

mit Wirkung vom 1. Februar 2024 der Pastor Dr. Matti Justus Schindehütte zum Pastor der 1. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bugenhagen-Groß Flottbek, Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein.

#### Bestätigt wurden:

mit Wirkung vom 1. Januar 2024 bei gleichzeitiger Begründung des Pfarrdienstverhältnisses auf Lebenszeit die Wahl der Pastorin Magdalena-Johanna Brauer-Modrow zur Pastorin der 2. Pfarrstelle des Pfarrsprengels Nordstormarn, Ev.-Luth. Kirchenkreis Plön-Segeberg, Propstei Segeberg;

mit Wirkung vom 1. Januar 2024 die Pastorin Katrin Jell zur Pastorin der 1. Pfarrstelle des Ev.-Luth. Pfarrsprengels Adelby-Engelsby im Ev.-Luth. Kirchenkreis Schleswig-Flensburg;

mit Wirkung vom 15. Dezember 2023 die Wahl der Pastorin Yvonne Krüger, Bordelum, zur Pastorin der 2. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Niebüll-Deezbüll, Ev.-Luth. Kirchenkreis Nordfriesland;

mit Wirkung vom 1. Januar 2024 bei gleichzeitiger Begründung des Pfarrdienstverhältnisses auf Lebenszeit die Wahl der Pastorin Jasmin Tiedtke, Hamburg, zur Pastorin der 3. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Pfarrsprengels im Kirchspiel Bergedorf, Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost.

**Berufen wurden:**

mit Wirkung vom 1. Januar 2024 bis einschließlich 31. Dezember 2024 der Pastor Dr. Thomas Bergemann in die 10. Pfarrstelle der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland zur Dienstleistung mit besonderem Auftrag (erneute Berufung);

mit Wirkung vom 1. Februar 2024 bis einschließlich 31. Januar 2025 die Pastorin Claudia Bruweleit in die 21. Pfarrstelle der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland zur Dienstleistung mit besonderem Auftrag (erneute Berufung);

mit Wirkung vom 15. Januar 2024 bis einschließlich 31. Januar 2032 der Pastor Dr. Constantin Gröhn in die 3. Pfarrstelle der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland für den KDA im Hauptbereich Seelsorge und gesellschaftlicher Dialog;

mit Wirkung vom 1. Juli 2023 bis einschließlich 30. Juni 2031 die Pastorin Silke Hansen in die Ökumenische Regionalstelle für den Ev.-Luth. Kirchenkreis Schleswig-Flensburg;

mit Wirkung vom 15. Januar 2024 bis einschließlich 14. Januar 2032 die Pastorin Kerstin Jakobi in die 1. Pfarrstelle des Ev.-Luth. Kirchenkreis Schleswig-Flensburg für Krankenhausseelsorge Schleswig (erneute Berufung);

mit Wirkung vom 1. Februar 2024 bis einschließlich 31. Juli 2024 der Pastor Andreas Kalkowski in die 22. Pfarrstelle der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland zur Dienstleistung mit besonderem Auftrag (erneute Berufung);

mit Wirkung vom 1. Januar 2024 bis einschließlich 31. Dezember 2024 der Pastor Henning Kiene in die 40. Pfarrstelle der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland zur Dienstleistung mit besonderem Auftrag;

mit Wirkung vom 1. Januar 2024 bis einschließlich 31. Dezember 2024 der Pastor Dr. Matthias Lobe in die 35. Pfarrstelle der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland zur Dienstleistung mit besonderem Auftrag (erneute Berufung);

mit Wirkung vom 1. Januar 2024 bis einschließlich 30. Juni 2024 der Pastor Andreas Meyer-Träger, Hamburg, in die 19. Pfarrstelle des Ev.-Luth. Kirchenkreises Hamburg-Ost für Regionale Dienstleistungen (erneute Berufung);

mit Wirkung vom 1. Januar 2024 bis einschließlich 31. Dezember 2031 die Pastorin Dr. Katrin Schindehütte in die Pfarrstelle des Ev.-Luth. Kirchenkreises Hamburg-Ost für die Arbeit an der Hauptkirche St. Nikolai;

mit Wirkung vom 1. Januar 2024 bis einschließlich 31. Dezember 2027 die Pastorin Kirsten Schmidt-Soltau in die Pfarrstelle der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland für die Gefängnisseelsorge im Hauptbereich Seelsorge und gesellschaftlicher Dialog in der JVA Billwerder (Teilanstalt für Frauen) sowie in der JVA Hahnöfersand;

mit Wirkung vom 1. Januar 2024 bis einschließlich 31. Dezember 2024 der Pastor Arnd Schomerus in die 25. Pfarrstelle der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland zur Dienstleistung mit besonderem Auftrag;

mit Wirkung vom 1. März 2024 bis einschließlich 30. Juni 2024 der Pastor Wolfgang Stahnke in die Pfarrstelle des Ev.-Luth. Kirchenkreises Plön-Segeberg für Krankenhausseelsorge in der Asklepios-Klinik in Bad Oldesloe (erneute Berufung);

mit Wirkung vom 1. Januar 2024 bis einschließlich 31. Dezember 2024 der Pastor Georg Warnecke in die 33. Pfarrstelle der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland zur Dienstleistung mit besonderem Auftrag (erneute Berufung).

**Eingestellt wurde:**

vom Bundesministerium der Verteidigung mit Wirkung vom 1. Dezember 2023 die Pastorin Fee-Victoria Meyer-Himstedt in den Dienst der Ev. Seelsorge in der Bundeswehr für den Dienstposten der Militärgeistlichen beim Evangelischen Militärpfarramt (zunächst Erprobungszeit im Angestelltenverhältnis des Bundes).

**Beurlaubt wurde:**

mit Wirkung vom 15. Januar 2024 die Pastorin Eva Rincke zum Landesverein für Innere Mission in Schleswig-Holstein.

**In den Ruhestand versetzt wurde:**

mit Wirkung vom 1. April 2024 der Pastor Bertolt Kark-Carlson.

**Verstorben im Ruhestand:**

Pastor i. R.  
**Melf Binge**

geboren am 5. Februar 1937  
gestorben am 5. Dezember 2023

Melf Binge wurde am 15. Mai 1969 in Lübeck ordiniert.

Anschließend war er Hilfsgeistlicher und Pastor in der St. Lorenz-Kirchengemeinde in Lübeck-Travemünde. Mit Wirkung vom 1. Juli 1979 wurde ihm die Pfarrstelle der Kirchengemeinde Schobüll übertragen. Er blieb Inhaber dieser Pfarrstelle bis zu seiner Versetzung in den Ruhestand, die mit Wirkung vom 1. Juni 1997 erfolgte.

Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland erinnert sich dankbar an den Dienst von Pastor Melf Binge.

Jesus Christus lasse ihn die ewige Herrlichkeit schauen.



Pastor i. R.  
**Dr. Norbert Buske**

geboren am 2. Januar 1936  
gestorben am Datum in Ortgestorben am 20. Oktober 2023

Dr. Norbert Buske wurde 1963 in Levenhagen ordiniert.

Danach war er zunächst Hilfsgeistlicher in der Kirchengemeinde Levenhagen, bevor ihm diese Pfarrstelle mit Wirkung vom 1. November 1963 übertragen wurde. Von 1995 bis zu seiner Versetzung in den Ruhestand mit Wirkung vom 1. Januar 1999 war er Beauftragter für die Pommersche Evangelische Kirche und für die Evangelisch-Lutherische Landeskirche Mecklenburgs bei Landesregierung und Landtag von Mecklenburg-Vorpommern.

Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland erinnert sich dankbar an den Dienst von Pastor Dr. Norbert Buske.

Jesus Christus lasse ihn die ewige Herrlichkeit schauen.



Pastorin i. R.  
**Renate Herberg**

geboren am 28. Dezember 1931  
gestorben am 9. November 2023

Renate Herberg wurde am 10. April 1966 in Sternberg ordiniert.

Die Pfarrstelle der Kirchengemeinde Sternberg wurde ihr mit Wirkung vom 1. Januar 1966 übertragen. Mit Wirkung vom 1. Juli 1975 wurde ihr die 2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Sternberg übertragen. Die Übertragung der Pfarrstelle an der Domkirche in Güstrow erfolgte mit Wirkung vom 1. September 1979. Sie blieb Inhaberin dieser Pfarrstelle bis zu ihrem Eintritt in den Ruhestand, der mit Wirkung vom 1. Dezember 1991 erfolgte.

Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland erinnert sich dankbar an den Dienst von Pastorin Renate Herberg.

Jesus Christus lasse sie die ewige Herrlichkeit schauen.



Pastor i. R.  
**Jörg Marquardt**

geboren am 10. Juli 1941  
gestorben am 27. September 2023

Jörg Marquardt wurde am 1. November 1970 in Bremen ordiniert.

Mit der Begründung des Pfarrdienstverhältnisses auf Lebenszeit wurde ihm mit Wirkung vom 1. Februar 1972 die Pfarrstelle der Gemeinde der Bethlehem-Kirche in Hamburg übertragen. Seine Ernennung zum Pastor der 4. Pfarrstelle der Osterkirchengemeinde Bramfeld erfolgte mit Wirkung vom 1. November 1977. Er blieb Inhaber dieser Pfarrstelle bis zu seiner Versetzung in den Ruhestand, die mit Wirkung vom 1. August 2004 erfolgte.

Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland erinnert sich dankbar an den Dienst von Pastor Jörg Marquardt.

Jesus Christus lasse ihn die ewige Herrlichkeit schauen.



Pastor i. R.  
**Heinrich Steffen**

geboren am 16. März 1935  
gestorben am 9. November 2023

Heinrich Steffen wurde am 26. Oktober 1969 in Bad Segeberg ordiniert.

Danach war er zunächst Hilfsgeistlicher in der Kirchengemeinde Segeberg. Mit Wirkung vom 1. November 1970 wurde ihm die 5. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Segeberg übertragen. Hier wirkte er bis zu seiner Versetzung in den Ruhestand mit Wirkung vom 1. Januar 1999.

Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland erinnert sich dankbar an den Dienst von Pastor Heinrich Steffen.

Jesus Christus lasse ihn die ewige Herrlichkeit schauen.





Pastor i. R.  
**Joachim Thal**

geboren am 29. Oktober 1934  
gestorben am 5. November 2023

Joachim Thal wurde am 9. Januar 1962 in Neustrelitz ordiniert.

Anschließend war er Hilfsprediger und Pastor in der Kirchengemeinde Wokuhl. Mit Wirkung vom 1. August 1963 wurde er mit der Verwaltung der 2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Neubrandenburg-St. Marien beauftragt. Die Pfarrstelle der Kirchengemeinde Mirow wurde ihm mit Wirkung vom 1. September 1964 übertragen. Zusätzlich wurde er mit Wirkung vom 1. Juli 1990 zum Propst der Propstei Wesenberg/Mirow bestellt. Er blieb Inhaber dieser Ämter bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand, der mit Wirkung vom 1. November 1999 erfolgte.

Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland erinnert sich dankbar an den Dienst von Pastor Joachim Thal.

Jesus Christus lasse ihn die ewige Herrlichkeit schauen



Pastor i. R.  
**Christoph Zellmer**

geboren am 24. März 1954  
gestorben am 16. November 2023

Christoph Zellmer wurde am 24. Mai 1990 in Berlin ordiniert.

Zunächst war er Pfarrer in der SELK und arbeitet anschließend als Sozialarbeiter, bevor ihm mit Wirkung vom 15. April 2002 die Pfarrstelle der Kirchengemeinde Sophienhof in der Pommerschen Evangelischen Kirche übertragen wurde. Danach wurde ihm mit Wirkung vom 1. Dezember 2006 die Kirchengemeinde Siedenbollenthien übertragen. Hier wirkte er bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand mit Wirkung vom 1. Dezember 2019.

Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland erinnert sich dankbar an den Dienst von Pastor Christoph Zellmer.

Jesus Christus lasse ihn die ewige Herrlichkeit schauen.





## Impressum

### Herausgeberin und Verlag:

Landeskirchenamt der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland,  
Postfach 3449, 24033 Kiel; Dänische Str. 21–35, 24103 Kiel

### Redaktion:

Runa Rosenstiel (verantwortliche Redakteurin), Tel.: 0431 9797 864,  
Annette Thiede, Tel.: 0431 9797 872.

Fax: 0431 9797 869, E-Mail: [kabl@lka.nordkirche.de](mailto:kabl@lka.nordkirche.de)

Das Kirchliche Amtsblatt erscheint in der Regel monatlich einmal.

Der **Redaktionsschluss für die kommenden Ausgaben Teil A und B** ist jeweils:

**Erscheinungsdatum**

für die 1. Ausgabe 2024: Mo., 15. Januar,

31. Januar 2024,

für die 2. Ausgabe 2024: Mo., 12. Februar,

29. Februar 2024,

für die 3. Ausgabe 2024: Fr., 15. März,

31. März 2024.

**ACHTUNG:** Wir bitten die externen Textlieferanten aus den Kirchenkreisen etc. um Beachtung der Bearbeitungszeiten im Landeskirchenamt; hierfür **müssen die Texte jeweils etwa eine Woche vor den genannten Schlussterminen** bei der zuständigen sachbearbeitenden Stelle **vorliegen**.

In Fällen, in denen Ehrenamtliche mit ihren privaten Kontaktdaten als Ansprechpersonen genannt werden, ist es nötig, sich eine Einwilligung bestätigen zu lassen.

Ein Muster dafür finden Sie auf [www.datenschutz-nordkirche.de](http://www.datenschutz-nordkirche.de).

Das Fachinformationssystem Kirchenrecht bietet unter der Internet-Adresse [www.kirchenrecht-nordkirche.de](http://www.kirchenrecht-nordkirche.de) die Möglichkeit zur Online-Recherche in früheren Jahrgängen des Kirchlichen Amtsblattes – auch der Vorgängerkirchen – ab 1919 bis heute. Der Zugang ist kostenlos. Aus dem Fachinformationssystem Kirchenrecht können Ausgaben heruntergeladen und ausgedruckt werden.